



# POLIZEI SICHERHEITS BERICHT

# 2025

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt der aktuelle Sicherheitsbericht des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd. Wir möchten Ihnen für 2025 in gewohnter und prägnanter Form die Kriminalitäts- und Verkehrssicherheitslage im südlichen Oberbayern sowie bedeutende Informationen aus unserem Polizeipräsidium näherbringen.

Uns ist besonders wichtig, dass wir als Polizei in diesen bewegenden Zeiten der Anker sind, auf den Sie vertrauen können. Unsere Rechtsstaatlichkeit und Neutralität bilden hierfür das solide Fundament – für und mit den Menschen in unserem Staat. Denn Sicherheit und Vertrauen entstehen durch Präsenz und aktives Gestalten.

2025 war für uns mit 184.420 Einsätzen (Vorjahr: 179.670) viel zu tun. Unsere Dienststellen hatten durchschnittlich täglich mehr als 500 Einsätze zu bewältigen - von der Zugspitze über den Chiemsee bis zum Watzmann. Das Spektrum reichte beispielsweise von verdächtigen Wahrnehmungen über Verkehrsunfälle bis hin zu Vermisssungen und auch Straftaten.

Besonders im Fokus der Öffentlichkeit steht die Kriminalstatistik. Erfreulicherweise verzeichneten wir im vergangenen Jahr einen Rückgang von 12,3 % bei den erfassten Gesamtstraftaten (2024: 60.803 Straftaten; 2025: 53.302 Straftaten). Noch viel aussagekräftiger ist die Kriminalitätsbelastung, also die Zahl der Straftaten umgerechnet auf 100.000 Einwohner. Bereinigt um die rein ausländerrechtlichen Delikte wie unerlaubte Einreise lag die Kriminalitätsbelastung im südlichen

Oberbayern bei 3.534 und damit deutlich unter dem ohnehin schon sehr niedrigen bayerischen Durchschnitt von 4.094 pro 100.000 Einwohner.

Stolz sind wir auch auf unsere hohe Aufklärungsquote. Sie lag 2025 bei 73,4 % und damit deutlich über dem Landesdurchschnitt Bayerns (68,1 %). Bei nahezu drei von vier Straftaten konnten wir Tatverdächtige ermitteln. Diese positive Bilanz ist Ausdruck der hervorragenden Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die tagtäglich und hochengagiert für die Bürgerinnen und Bürger ihren oft anstrengenden und mitunter auch gefährlichen Dienst verrichten. Dazu kommt eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Justiz, Kommunen und vielen weiteren Partnern. Gerade auch die Bürgernähe hat für uns einen hohen Stellenwert.

Positiv waren 2025 die Rückgänge bei der Gewaltkriminalität und den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung. Die Abnahme der Fallzahlen bei der Rauschgiftkriminalität bedeutet leider keine Entwarnung, sondern ist hauptsächlich auf die Cannabislegalisierung zurückzuführen.

Einen leichten Anstieg hatten wir beim Wohnungseinbruchsdiebstahl mit 253 Straftaten (2024: 240), wobei 123 Taten im Versuchsstadium steckengeblieben sind. Vollendet wurden 130 Einbrüche und damit genauso viele wie 2024. Um Einbrechern ihr Geschäft so schwer wie möglich zu machen, beraten unsere Experten der Kriminalpolizei jedermann kostenfrei zum techni-



schen Schutz wie etwa durch geprüfte Fenster- und Türsicherungen oder Alarm- und Beleuchtungssysteme. Wichtig ist auch eine aufmerksame Nachbarschaft: Rufen Sie uns zu jeder Zeit über den Polizeinotruf 110 an, wenn Sie z.B. bei Ihren Nachbarn eine verdächtige Wahrnehmung machen.

Ein Kriminalitätsbereich, der uns nach wie vor große Sorgen bereitet, sind die sog. Schockanrufe. Bürgerinnen und Bürger werden angerufen und es wird ihnen hierbei vorgetäuscht, dass ein Angehöriger einen schlimmen Unfall verursacht hätte oder sich in einer ähnlichen Notlage befinde. Es sei eine Zahlung oder Kautionsnotwendig, um eine Inhaftierung des Angehörigen zu verhindern. Die Täter geben sich hierbei oft als Polizeibeamte oder Staatsanwälte aus. Obwohl uns 2025 insgesamt 18 Festnahmen von Geldabholern gelungen sind, ist der Gesamtschaden durch diese skrupellose Vorgehensweise massiv angewachsen. Wichtig: Sensibilisieren Sie Ihren Verwandten- und Bekanntenkreis, NIEMALS Bargeld oder Wertgegenstände an der Wohnadresse oder im öffentlichen Bereich an unbekannte Personen zu übergeben! Die Polizei sowie andere Ermittlungsbehörden würden NIEMALS am Telefon zur Übergabe von Bargeld oder Wertgegenständen auffordern! Am besten sofort auflegen und die „110“ wählen!

Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit ist auch die Verkehrssicherheit. Im Jahr 2025 registrierten wir im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd insgesamt 37.020 Verkehrsunfälle. Dies stellt einen

leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr dar (36.502 Unfälle). Um diesen Trend umzukehren, setzen wir im Rahmen des Programms „Bayern mobil – sicher ans Ziel“ verstärkt auf eine Kombination aus gezielter Prävention und konsequenter Verkehrsüberwachung. Unser Ziel ist es, die Zahl der Verletzten und Getöteten im Straßenverkehr kontinuierlich zu senken.

Dabei nehmen wir insbesondere die Hauptunfallursachen – überhöhte Geschwindigkeit, Ablenkung und das Fahren unter Rauschmitteleinfluss – ins Visier. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei dem Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmer, insbesondere Kindern und älteren Menschen.

Zusammenfassend unser Appell: Achten Sie bitte aufeinander und lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, unsere schöne Gegend, in der wir leben, noch sicherer zu machen. Unsere Kolleginnen und Kollegen stehen Ihnen dabei rund um die Uhr als Ansprechpartner zur Verfügung.

Nun wünschen wir Ihnen eine interessante Lektüre unseres Sicherheitsberichts.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Hellwig  
Polizeipräsident

Michael Siefener  
Polizeivizepräsident

# 09 Organisation

# 13 Einsatzzentrale und Verkehrsmeldestelle

# 17 Kriminalitätslage

<b>Kriminalitätslage</b> .....	18
<b>Delikts- / Phänomenbereiche</b> .....	
Gewaltkriminalität .....	25
Häusliche Gewalt .....	26
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	28
Diebstahlsdelikte .....	29
Wohnungseinbruchdiebstahl .....	30
Einbruch in gewerbliche Objekte .....	31
Vermögens- und Fälschungsdelikte .....	32
Callcenterbetrug .....	33
Cybercrime .....	34
Jugendkriminalität .....	36
Rauschgiftkriminalität .....	37
Straßenkriminalität .....	38
Politisch motivierte Kriminalität .....	39
Auslandsstraftaten .....	40
Fahndung und grenzüberschreitende Kriminalität .....	42

# 43 Kriminalprävention

# 47 Einsatz-, Ordnungs- und Schutzaufgaben

<b>Veranstaltungen und Versammlungen</b> .....	48
<b>Alpiner Einsatzzug (AEZ)</b> .....	49
<b>Wasserschutzpolizei (WSP)</b> .....	50
<b>Sicherheitswacht</b> .....	51

# 53 Verkehrsaufgaben und Verkehrssicherheit

<b>Strukturdaten regional</b> .....	54
<b>Verkehrsunfälle</b> .....	
Unfallbilanz / -entwicklung .....	56
Verkehrsteilnehmer .....	58
Häufigste Unfallursachen .....	59
<b>Verkehrsdelikte / -überwachung</b> .....	
Alkohol / Drogen .....	62
Verkehrsstraftaten .....	63
<b>Schwerpunktkontrollen</b> .....	
Geschwindigkeit .....	64
Kontrollgruppe Motorrad .....	65
Schwerlastverkehr .....	66
Großraum- und Schwertransportbegleitungen .....	67
<b>Verkehrsprävention / -erziehung</b> .....	68

# 69 Das Jahr 2025

# Sicherheitsbericht 2025

**53.302**  
**Straftaten**  
**wurden**  
**polizeilich**  
**registriert**

Ohne ausländerrechtliche Verstöße 45.796 Straftaten

Gewaltkriminalität

**1.691 Fälle**

Rauschgiftkriminalität

**1.933 Fälle**

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

**1.482 Fälle**

Straßenkriminalität

**6.682 Fälle**

Vermögens- und Fälschungsdelikte

**7.859 Fälle**

Verstöße gegen das Aufenthalts-,  
Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

**7.506 Fälle**

Wohnungseinbruchsdiebstahl

**253 Fälle**

**AQ: 73,4 %**  
**Aufklärungsquote Bayern Ø 68,1 %**

Ohne ausländerrechtliche Verstöße beträgt die Aufklärungsquote 69,1 % (Bayern: 66,0 %)

Das Wichtigste auf einen Blick

**37.020**

**Verkehrsunfälle**

**Verkehrstote**

**69**



**184.420**

**Einsätze  
disponiert**

**8.182**

**Versammlungen &  
Veranstaltungen**

**1.692 Präventionsmaßnahmen  
mit 46.392 Teilnehmern**

## Redaktionelle Hinweise

Bei der Verwendung von Personenbegriffen wurde aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf eine geschlechtsspezifische Unterscheidung verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu sehen und beziehen sich auf alle Geschlechter.

## Datengrundlage

Datengrundlage dieses Sicherheitsberichts ist in erster Linie die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS). In der PKS werden deutschlandweit alle polizeilich aufgenommenen Straftaten nach dem Strafgesetzbuch und dem Nebenstrafrecht erfasst. Strafbare Versuche werden in der PKS dabei wie vollendete Taten gezählt, so dass hier keine Unterscheidung in der Statistik erfolgt. Ausgenommen von der Erfassung in der PKS sind dagegen Verkehrs- und Staatsschutzdelikte sowie Auslandsstraftaten.

## Abkürzungsverzeichnis

AEG	Alpine Einsatzgruppe	KPI(Z)	Kriminalpolizeiinspektion mit Zentralaufgaben
AEZ	Alpiner Einsatzzug	KPS	Kriminalpolizeistation
AG	Arbeitsgruppe	LIT	Landesweite IT-Verfahren
APS	Autobahnpolizeistation	OWI	Ordnungswidrigkeit
AufenthG	Aufenthaltsgesetz	PI	Polizeiinspektion
AQ	Aufklärungsquote	PKS	Polizeiliche Kriminalstatistik
BAB	Bundesautobahn	PSt	Polizeistation
BLKA	Bayerisches Landeskriminalamt	StGB	Strafgesetzbuch
BtMG	Betäubungsmittelgesetz	TED	Technische Ergänzungsdienste
Dst.	Dienststelle	VMS	Verkehrsmeldestelle Bayern
ED	Erkennungsdienst	VPI	Verkehrspolizeiinspektion
EG	Ermittlungsgruppe	WSP	Wasserschutzpolizei
GPI	Grenzpolizeiinspektion	ZED	Zentrale Einsatzdienste
GPS	Grenzpolizeistation	ZEG	Zivile Einsatzgruppe
KOM	Kraftomnibus		
KPI	Kriminalpolizeiinspektion		



Mit dem Zensus 2022 wurde in Deutschland neben einer Gebäude- und Wohnungszählung auch eine Bevölkerungszählung durchgeführt. Die Vorgaben zur Zählung der Bevölkerung weichen von der letzten Zählung (Zensus 2011) ab. Einige PKS-Kennzahlen beziehen sich auf die Bevölkerung, etwa die Häufigkeitszahl (HZ; Straftaten pro 100.000 Personen). Die PKS 2025 nutzt erstmals Daten aufgrund der neueren Erhebung. Somit ergeben sich auch für die Jahre 2023 und 2024 neu berechnete Kriminalitätsquotienten. Dadurch sind einige Daten aus den Vorjahresberichten (Häufigkeitszahlen) mit den Daten in diesem Bericht nicht uneingeschränkt vergleichbar.

# ORGANISATION



# Das Polizeipräsidium

Der durch das Polizeipräsidium Oberbayern Süd zu betreuende Schutzbereich erstreckt sich vom Werdenfeller Land bis zum Rupertiwinkel, beinhaltet einen 438 Kilometer langen Grenzverlauf zu Österreich und mit der Zugspitze (2.962 m) den höchsten Punkt Deutschlands.

## 9 Landkreise

Altötting, Bad Tölz-Wolfratshausen, Berchtesgadener Land  
Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Mühldorf am Inn  
Rosenheim, Traunstein und Weilheim-Schongau

## 1 Kreisfreie Stadt Rosenheim



**9.180 km<sup>2</sup>**

Fläche

**1.295.975**

Einwohner

**245**

Kommunen

# Oberbayern Süd

# 3.115

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

# 2.685 & 430

Polizeibeamte

Polizeiangeestellte

1.952   733

102   328

**1.897** 2. QE    **753** 3. QE    **35** 4. QE

(Stand: 31.12.2025)





EINSATZZENTRALE &  
VERKEHRS-  
MELDESTELLE

## Einsatzzentrale

Die Einsatzzentrale koordiniert den Einsatz der Polizeistreifen und organisiert die erforderlichen Unterstützungskräfte und Einsatzmittel. Sämtliche polizeiliche Einsatzkräfte werden von hier disponiert, sowie die Einsatzkräfte der Feuerwehren, der Rettungsdienste, des THW, der privaten Rettungshundestaffeln bis hin zur Bundeswehr angefordert. Der einsatzintensivste Tag 2025 mit 718 polizeilichen Einsatzlagen war Freitag, der 31.10. Hier traf der Beginn der Herbstferien mit Halloween zusammen.

**112.980**

**Notrufe**

(2024: 109.808)

**Ø 309**

**täglich**

(2024: 300)

**Ein Notruf dauerte im Durchschnitt 2:24 Minuten**

**184.420**

**Einsätze**

(2024: 179.670)

**Ø 505**

**täglich**

(2024: 491)

**29.459**

**Verkehrsunfalleinsätze** (2024: 28.535)

**1110**

## Verkehrsmeldestelle Bayern

# 140.662

(2024: 156.106)

## Verkehrsstörungen

Jede Veränderung einer Verkehrsstörung, wie z. B. Staulänge, Fahrstreifensperrung oder -freigabe, wird als eine Einzelmeldung erfasst und führt zu einer neuen Version der Störung, aber nicht zu einer neuen Verkehrsstörung.

**Im Durchschnitt bestand eine Verkehrsstörung aus 3,4 Einzelmeldungen.**

# 476.158

## Einzelmeldungen

(2024: 447.317)

## Tage mit dem höchsten Meldeaufkommen

Mittwoch, 02.07.2025,	<b>1.618 Meldungen</b>
Dienstag, 01.07.2025,	<b>1.606 Meldungen</b>
Mittwoch, 28.05.2025,	<b>1.498 Meldungen</b>
Mittwoch, 16.04.2025,	<b>1.460 Meldungen</b>
Montag, 28.07.2025,	<b>1.435 Meldungen</b>



# KRIMINALITÄTSLAGE



**53.302**  
**Straftaten**

2024:  
60.803



**45.796**  
**Straftaten**

2024:  
48.109



**ohne ausl. Delikte**

**73,4 %**

2024:  
75,5 %

Aufklärungsquote (AQ) Gesamt



### Landkreis Altötting

Bevölkerung	113.938
Häufigkeitszahl	3.553
Aufklärungsquote	69,8 %
Gemeinden	24
Fläche	569 km <sup>2</sup>



### Landkreis Mühldorf

Bevölkerung	122.037
Häufigkeitszahl	4.008
Aufklärungsquote	66,2 %
Gemeinden	31
Fläche	805 km <sup>2</sup>



### Landkreis Bad Tölz- Wolfratshausen

Bevölkerung	130.248
Häufigkeitszahl	2.845
Aufklärungsquote	69,1 %
Gemeinden	21
Fläche	1.111 km <sup>2</sup>



### Landkreis Rosenheim

Bevölkerung	258.637
Häufigkeitszahl	3.800
Aufklärungsquote	78,2 %
Gemeinden	46
Fläche	1.439 km <sup>2</sup>



### Landkreis Berchtesgadener Land

Bevölkerung	105.292
Häufigkeitszahl	8.116
Aufklärungsquote	85,5 %
Gemeinden	15
Fläche	840 km <sup>2</sup>



### Landkreis Traunstein

Bevölkerung	175.144
Häufigkeitszahl	2.945
Aufklärungsquote	68,7 %
Gemeinden	35
Fläche	1.534 km <sup>2</sup>



### Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Bevölkerung	89.296
Häufigkeitszahl	4.500
Aufklärungsquote	73,2 %
Gemeinden	22
Fläche	1.012 km <sup>2</sup>



### Landkreis Weilheim-Schongau

Bevölkerung	138.957
Häufigkeitszahl	2.978
Aufklärungsquote	71,3 %
Gemeinden	34
Fläche	966 km <sup>2</sup>



### Landkreis Miesbach

Bevölkerung	97.152
Häufigkeitszahl	3.806
Aufklärungsquote	67,3 %
Gemeinden	17
Fläche	866 km <sup>2</sup>



### Stadt Rosenheim

Bevölkerung	65.274
Häufigkeitszahl	8.005
Aufklärungsquote	68,3 %
Gemeinden	1
Fläche	37 km <sup>2</sup>

### Straftaten



**-7.501 (-12,3 %)**  
gesamt

**-2.313 (-4,8 %)**  
Ohne ausl. Delikte

### Aufklärungsquote (AQ)

gesamt  
**75,5 %** 2024    **73,4 %** 2025

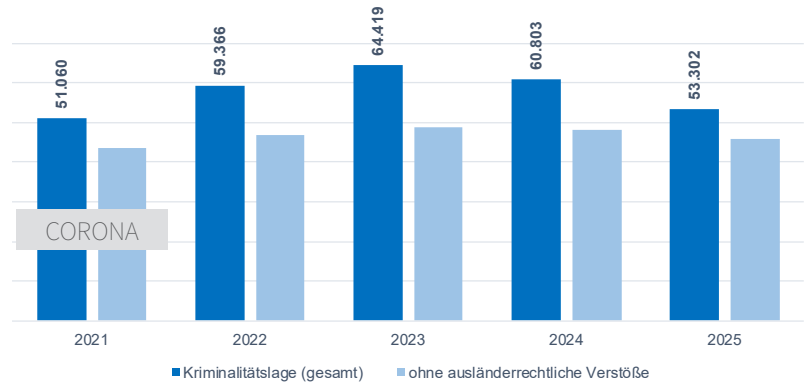
Ohne ausl. Delikte  
**69,2 %** 2024    **69,1 %** 2025



Die AQ bezeichnet in der PKS das Verhältnis von aufgeklärten zu bekanntgewordenen Fällen im jeweiligen Berichtszeitraum.

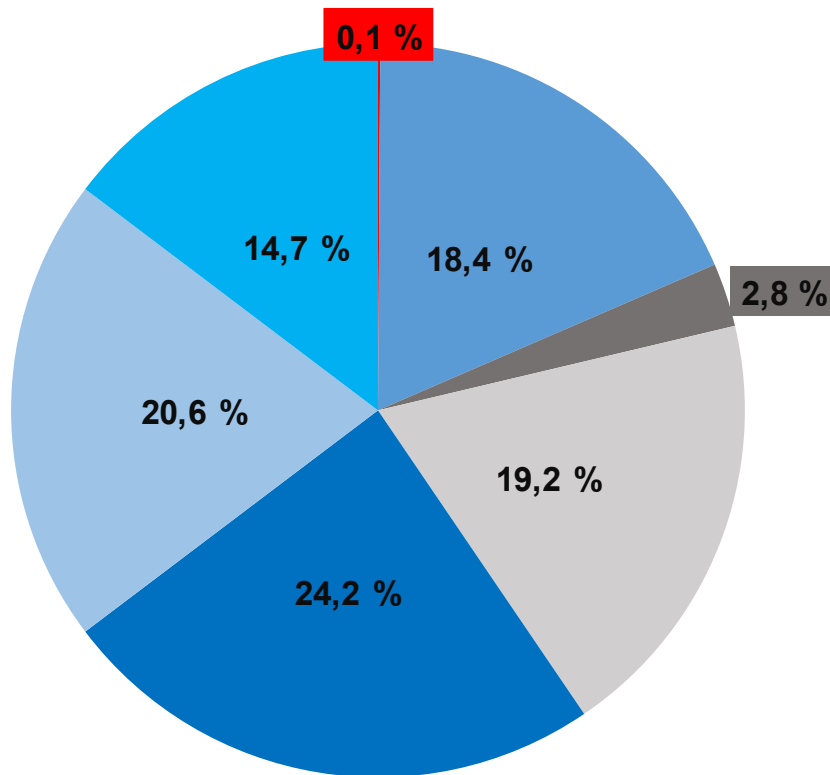
## Kriminalitätsslage

Im Jahr 2025 wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd 53.302 Straftaten in der PKS erfasst (2024: 60.803).



Die Jahre 2020 und 2021 waren gezeichnet von der Corona-Pandemie und deren Maßnahmen. Die Lockdowns sowie die Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen spiegelten sich ebenfalls in den gesunkenen Fallzahlen der PKS wider.

# Kriminalitätsstruktur



- Tötungsdelikte
- Roheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit
- Sexualdelikte
- Diebstahlsdelikte
- Sonstige Straftatbestände (StGB)
- Strafrechtliche Nebengesetze
- Vermögens- und Fälschungsdelikte

## Häufigkeitszahl (HZ)

**4.113**

Polizeipräsidium Oberbayern Süd

**4.371**

Gesamt Bayern

## Häufigkeitszahl (HZ) Ohne ausl. Delikte

**3.534**

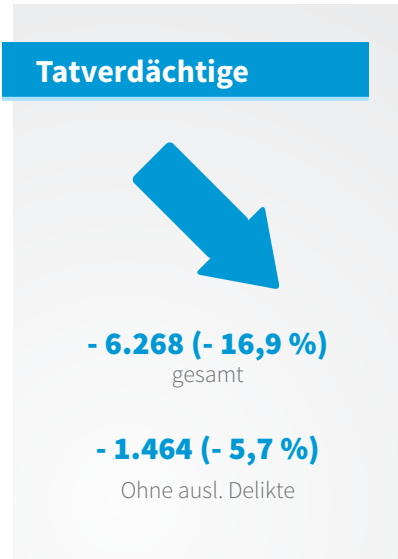
Polizeipräsidium Oberbayern Süd

**4.094**

Gesamt Bayern



Die HZ ist eine Messgröße, um die Kriminalitätsbelastung in bestimmten Regionen festzulegen und damit mit der Belastung in anderen Regionen vergleichbar zu machen. Sie ist ein rechnerischer Wert, der sich aus der Anzahl der registrierten Straftaten auf die fiktive Zahl von 100.000 Einwohnern bezieht.



# Tatverdächtige

Im Jahr 2025 wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd insgesamt 30.799 Tatverdächtige in der PKS erfasst (2024: 37.067). Der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen lag 2025 bei 16.705 bzw. 54,2% (2024: 22.225 bzw. 60,0 %).

Ohne die Straftaten nach dem Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU, die nahezu nur von Ausländern begangen werden können, wurden insgesamt 24.199 Tatverdächtige in der PKS erfasst (2024: 25.663). Der Anteil ausländischer Tatverdächtiger lag bei 10.181 bzw. 42,1 % (2024: 10.891 bzw. 42,4 %).

2025 hatten 49,3 % der Tatverdächtigen ohne deutsche Staatsangehörigkeit ihren Wohnsitz im Ausland (2024: 59,0 %).

Straftaten werden überwiegend von männlichen TV begangen. 2025 betrug ihr Anteil 76,7 % (2024: 77,4 %).

	2024	2025	Veränderung
<b>Kinder</b> (unter 14 Jahren)	2.445 (990)	1.433 (961)	-41,4 % (-2,9 %)
<b>Jugendliche</b> (14 bis unter 18 Jahre)	2.956 (2.181)	2.326 (2.024)	-21,3 % (-7,2 %)
<b>Heranwachsende</b> (18 bis unter 21 Jahre)	2.875 (1.760)	2.159 (1.617)	-24,9 % (-8,1 %)
<b>Erwachsene</b> (ab 21 Jahre)	28.791 (20.732)	24.881 (19.597)	-13,6 % (-5,5 %)

(ohne ausländerrechtliche Delikte)

# Kriminalität im Kontext der Zuwanderung

Im Jahr 2025 betrug der Anteil an tatverdächtigen Personen aus dem Kreis der Zuwanderer (ohne ausländerrechtliche Verstöße wie beispielsweise unerlaubte Einreise) 12,5 % (2024: 13,5 %). Durch diesen Personenkreis wurden 2025 insgesamt 3.898 Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße begangen (2024: 4.430).

22,4 % dieser Straftaten wurden 2025 in den von Zuwanderern genutzten Unterkünften begangen (2024: 21,2 %).

## Straftaten



**- 532 Fälle (- 12,0 %)**



Zuwanderer sind laut bundesweiter Definition des Bundeskriminalamtes Personen mit Aufenthaltsanlass „Asyl-/Schutzberechtigter“, „Asylbewerber“, „Duldung“, „Kontingent-/Bürgerkriegsflüchtling“ und „unerlaubter Aufenthalt“.

	2024	2025	Veränderung
<b>Straftaten von Zuwanderern (gesamt)</b>	16.514	10.979	-33,5 %
<b>Straftaten ohne AufenthG</b>	4.430	3.898	-12,0 %
<b>Betrug</b>	852	773	-9,3 %
<b>Diebstahl (gesamt)</b>	543	476	-12,3 %
<b>Körperverletzung (gesamt)</b>	954	883	-7,4 %
<b>Rauschgiftdelikte</b>	248	219	-11,7 %
<b>Sexualdelikte</b>	128	106	-17,2 %
<b>Urkundenfälschung</b>	552	327	-40,8 %

# Kriminalitätslage regional (ohne ausländerrechtliche Delikte)

Landkreis	Straftaten 2024	Straftaten 2025	Veränderung zu 2024	AQ <sup>1</sup> in % (Vorjahr)	HZ <sup>2</sup>	TV <sup>3</sup> (Vorjahr)
<b>Altötting</b>	4.233	3.904	-7,8 %	68,7 (67,1)	3.426	2.060 (2.105)
<b>Bad Tölz-Wolfratshausen</b>	4.169	3.543	-15,0 %	67,7 (66,6)	2.720	2.051 (2.196)
<b>Berchtesgadener Land</b>	5.113	4.721	-7,7 %	74,0 (75,0)	4.484	2.960 (3.254)
<b>Garmisch-Partenkirchen</b>	3.817	3.380	-11,4 %	68,3 (68,8)	3.785	1.888 (1.914)
<b>Miesbach</b>	3.627	3.576	-1,4 %	66,2 (67,3)	3.681	1.932 (1.975)
<b>Mühldorf</b>	4.940	4.813	-2,6 %	65,7 (66,3)	3.944	2.254 (2.502)
<b>Rosenheim</b>	7.922	7.627	-3,7 %	72,0 (70,6)	2.949	4.465 (4.766)
<b>Traunstein</b>	5.374	5.069	-5,7 %	68,3 (69,5)	2.894	2.703 (3.007)
<b>Weilheim-Schongau</b>	4.174	4.032	-3,4 %	70,5 (69,3)	2.902	2.325 (2.254)
<b>Stadt Rosenheim</b>	4.733	5.086	+7,5 %	67,4 (69,0)	7.792	2.371 (2.521)
<b>Polizeipräsidium Oberbayern Süd</b>	48.109	45.796	-4,8 %	69,1 (69,2)	3.534	24.199 (25.663)
<b>Bayern</b>	566.652	542.414	-4,3 %	66,0 (64,9)	4.094	254.759 (259.065)

<sup>1</sup>Aufklärungsquote: Bezeichnet das Verhältnis von aufgeklärten zu bekanntgewordenen Fällen.

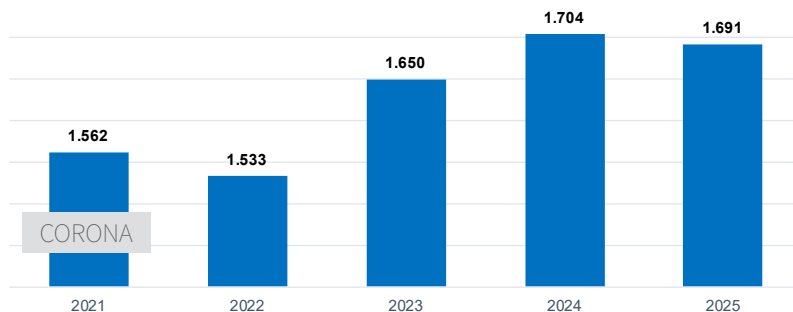
<sup>2</sup>Häufigkeitszahl: Ist eine Messgröße, um die Kriminalitätsbelastung in bestimmten Regionen festzulegen und damit mit der Belastung in anderen Regionen vergleichbar zu machen.

Sie ist ein rechnerischer Wert, der sich aus der Anzahl der registrierten Straftaten auf die fiktive Zahl von 100.000 Einwohnern bezieht.

<sup>3</sup>Tatverdächtige: Ist jeder in der PKS, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben.

# Gewaltkriminalität

Im Jahr 2025 wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd 1.691 Gewaltstraftaten in der PKS erfasst (2024: 1.704).



Der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen lag 2025 bei 775 bzw. 43,7 % (2024: 829 bzw. 46,2 %). Der Anteil der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden an Tatverdächtigen lag 2025 bei 602 bzw. 34,0 % (2024: 504 bzw. 28,1 %).

Tatverdächtige, die unter Alkoholeinfluss standen, waren 2025 mit 23,8 % weiterhin stark vertreten (2024: 25,0 %).

## Betrachtung einzelner Delikte:

- Bei den Delikten der „gefährlichen und der schweren Körperverletzung“ ist 2025 ein leichter Rückgang auf 1.382 Fälle (2024: 1.406) festzustellen. Die Aufklärungsquote lag hier bei 87,2 %.
- Bei den Tötungsdelikten ist 2025 ein Rückgang auf 40 Fälle (2024: 46) feststellbar. Die Aufklärungsquote lag hier bei 97,5 %.
- Bei „Vergewaltigung, sexueller Nötigung / Übergriff mit bes. schw. Fall einschl. mit Todesfolge“ ist 2025 ein Rückgang auf 121 Fälle (2024: 124) zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote lag bei 87,6 %.

### Straftaten



**- 13 Fälle (-0,8 %)**

### Aufklärungsquote

**86,3 %**  
2024

**86,3 %**  
2025

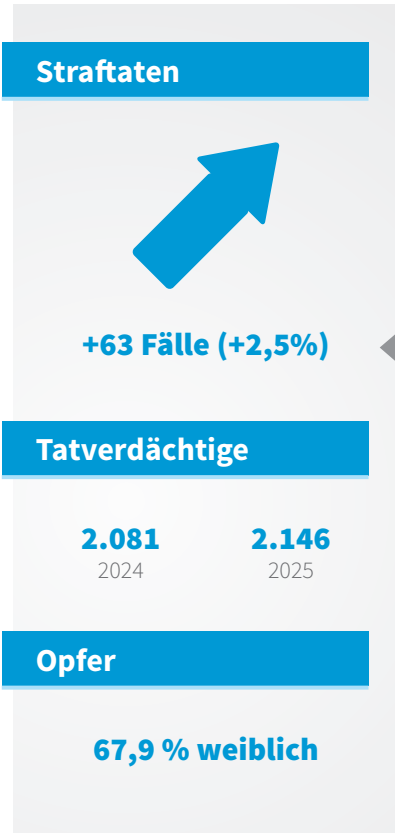
### Tatverdächtige

**1.793**  
2024

**1.772**  
2025



Unter Gewaltkriminalität werden insbesondere die Delikte Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im besonders schweren Fall, Raub, räuberische Erpressung/Diebstahl, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, erpresserischer Menschenraub und Geiselnahme erfasst.



## Häusliche Gewalt (HGW)

Im Jahr 2025 wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd 2.572 Fälle häuslicher Gewalt in der PKS erfasst (2024: 2.509 Straftaten).

Nach der Umstellung auf eine bundeseinheitliche und vergleichbare Statistik zum 01.01.2023, sind die Fallzahlen 2023 und 2024 mit den Zahlen aus dem Jahr 2025 vergleichbar.

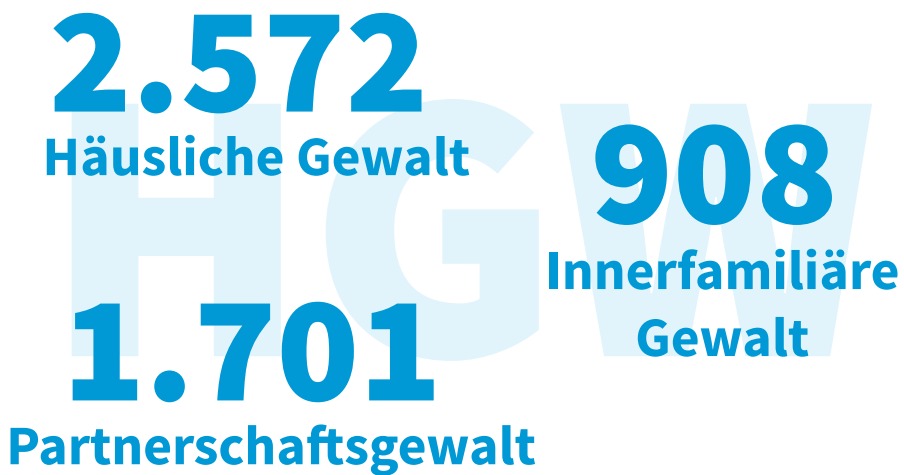
Durch die Definition der Häuslichen Gewalt, muss auch bei Taten im Komplex innerfamiliäre Gewalt der Merker „Gewalt-Häusliche Gewalt“ gesetzt werden. So werden zum Beispiel der sexuelle Missbrauch durch den Vater oder ein Tötungsdelikt unter Familienmitgliedern auch unter Häusliche Gewalt erfasst.

	2024	2025
<b>Bedrohung</b>	368	409
<b>Freiheitsberaubung</b>	23	25
<b>Körperverletzung</b>	1.819	1.854
<b>Mord &amp; Totschlag</b>	8	14
> davon Versuch	6	7
<b>Nachstellung / Stalking</b>	101	97
<b>Nötigung</b>	67	59
<b>Sexuelle Nötigung</b>	10	11
<b>Vergewaltigung</b>	40	37
<b>Sex. Missbrauch von Kindern**</b>	47	36



Der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen lag 2025 bei 820 bzw. 38,2 % (2024: 810 bzw. 38,9 %). Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen lag 2025 bei 74,2 % (2024: 75,1 %). 25,5 % der Tatverdächtigen standen bei der Tatausführung unter Alkoholeinfluss (2024: 26,0 %).

34,3 % der Opfer hatten keine deutsche Staatsangehörigkeit (2024: 37,2 %).



Häusliche Gewalt ist kein eigener Straftatbestand, lediglich die einzelnen Handlungen hierzu stellen strafrechtliche Tatbestände dar.

**Häusliche Gewalt** beinhaltet alle Formen körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt und umfasst familiäre sowie partnerschaftliche Gewalt. Häusliche Gewalt liegt vor, wenn die Gewalt zwischen Personen stattfindet, die in einer familiären oder partnerschaftlichen Beziehung zusammenwohnen. Sie liegt auch vor, wenn sie unabhängig von einem gemeinsamen Haushalt innerhalb der Familie oder in aktuellen oder ehemaligen Partnerschaften geschieht. Damit beinhaltet die Häusliche Gewalt zwei Ausprägungen, nämlich die Partnerschaftsgewalt und die innerfamiliäre Gewalt.


**Partnerschaftsgewalt** umfasst Straftaten bei denen zwischen Opfer und Tatverdächtiger Person eine partnerschaftliche Verbindung besteht. Dies sind Ehepartner, eingetragene Lebenspartnerschaften, Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften und ehemalige Partnerschaften.

**Innerfamiliäre Gewalt** beinhaltet Straftaten bei denen zwischen Tatverdächtiger Person und Opfer eine „Familiäre oder sonstige Angehörigen“ Beziehung besteht. Dies sind z.B. Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister, Schwiegereltern und sonstige Verwandte, wie Onkel, Tante, Nichte, Neffe etc..

Beauftragte der Polizei für  
Kriminalitätsoffer



**Straftaten**



**-231 Fälle (-13,5 %)**

**Aufklärungsquote**

**85,8 %**  
2024

**84,4 %**  
2025

**Tatverdächtige**

**1.309**  
2024

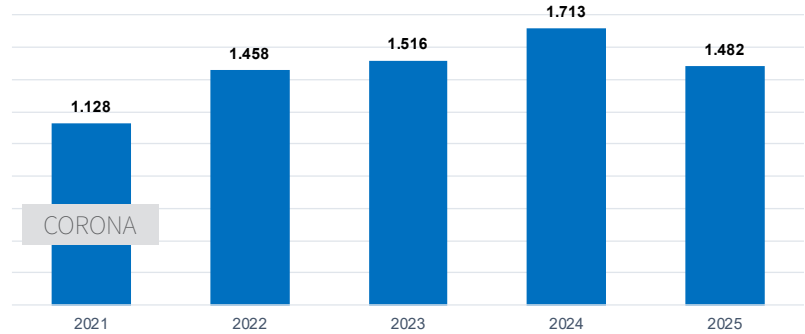
**1.134**  
2025



Ausnutzen sexueller Neigung beinhaltet die §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184e, 184f, 184g, 184k, 184l StGB

## Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Im Jahr 2025 wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd 1.482 Sexualdelikte in der PKS erfasst (2024: 1.713).



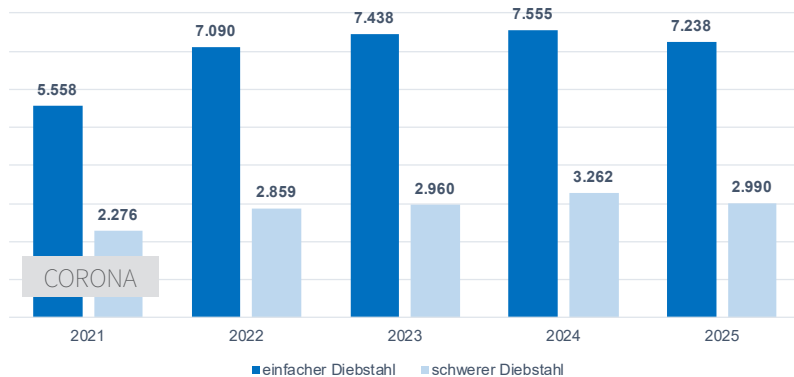
Der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen lag 2025 bei 345 bzw. 30,4 % (2024: 414 bzw. 31,6 %). Der Anteil der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden an den Tatverdächtigen lag 2025 bei 453 bzw. 39,9 % (2024: 531 bzw. 40,6 %).

Der ganz überwiegende Teil der Tatverdächtigen waren auch 2025 Männer (88,3 %). Im Gegensatz dazu waren die Opfer mit 83,0 % fast ausschließlich Frauen.

	2024	2025	Veränderung
<b>Ausnutzen sexueller Neigung</b>	962	785	-18,4 %
<b>Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung</b>	81	68	-16,0 %
<b>Verbreitung pornograph. Inhalte</b>	911	729	-20,0 %
<b>Vergewaltigungen, sexuellen Nötigung und sexueller Übergriffe im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge</b>	124	121	-2,4 %

## Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2025 wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd 10.228 Diebstahlsdelikte in der PKS erfasst (2024: 10.817).



Der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen lag 2025 bei 1.718 bzw. 47,8 % (2024: 1.653 bzw. 45,0 %). Der Anteil der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden an den Tatverdächtigen lag 2025 bei 1.056 bzw. 29,4 % (2024: 1.220 bzw. 33,2 %).

### Betrachtung einzelner Delikte:

- Bei dem Delikt des einfachen Ladendiebstahls ist 2025 ein Rückgang auf 2.155 Fälle (2024: 2.406) festzustellen. Die Aufklärungsquote lag hier bei 91,4 % (2024: 89,4%).
- Bei den Fahrraddiebstählen ist 2025 ein Rückgang auf 1.798 Fälle (2024: 2.074) zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote lag bei 13,5 % (2024: 8,6%).

### Straftaten



**-598 Fälle (-5,4 %)**

### Aufklärungsquote

**39,3 %**  
2024

**41,4 %**  
2025

### Tatverdächtige


**3.674**  
2024

**3.593**  
2025



Bei den einzelnen Delikten wird zwischen einfachem und schwerem Diebstahl unterschieden. „Schwer“ bedeutet, dass der Dieb beispielsweise eine Sicherungseinrichtung überwindet oder in ein Gebäude eindringt. Hingegen bedeutet „einfach“, dass sich der Täter den Gegenstand ohne große Mühe rechtswidrig zueignet, indem er ihn beispielsweise einfach beim Vorbeigehen mitnimmt.

**Straftaten**



**+ 13 Fälle (+ 5,4 %)**

**Aufklärungsquote**

**24,2 %**  
2024

**25,7 %**  
2025

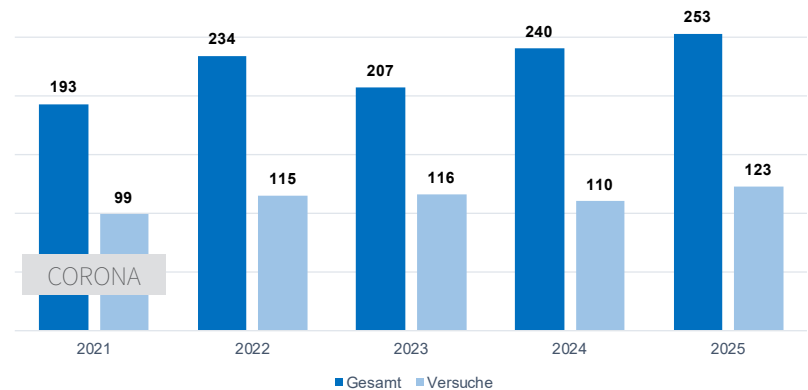
**Tatverdächtige**

**56**  
2024

**64**  
2025

## Wohnungseinbruchdiebstahl

Im Jahr 2025 wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd 253 Wohnungseinbruchdiebstähle in der PKS erfasst (2024: 240). 79 Straftaten wurden 2025 als Tageswohnungseinbruchdiebstahl erfasst (2024: 71).



Der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen lag 2025 bei 31 bzw. 48,4 % (2024: 30 bzw. 53,6 %). Der Anteil der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden an den Tatverdächtigen lag 2025 bei 7 bzw. 10,9 % (2024: 12 bzw. 21,4 %).



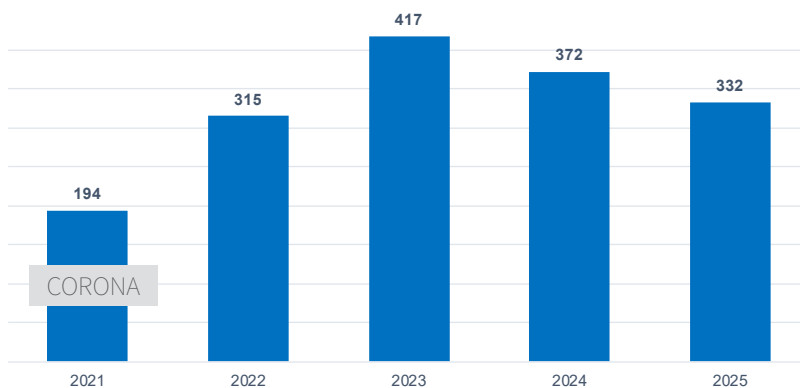
## Vorbeugen schafft Sicherheit

Speziell ausgebildete Kriminalpolizeiliche Fachberater (KPFB) informieren und beraten produktneutral und kostenlos zum Thema Einbruchschutz.



# Einbruch in gewerbliche Objekte

Im Jahr 2025 wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd 332 Einbrüche in gewerbliche Objekte in der PKS erfasst (2024: 372).



Der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen lag 2025 bei 62 bzw. 51,2 % (2024: 53 bzw. 44,5 %). Der Anteil der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden an den Tatverdächtigen lag 2025 bei 39 bzw. 32,2 % (2024: 48 bzw. 40,3 %).

## Ansprechpartner bei den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen

KHK Herbert Grieser Kriminalpolizeistation Mühldorf am Inn

KHK Simon Bräutigam Kriminalpolizeiinspektion Weilheim

PHMin+ Nicol Mayer Kriminalpolizeiinspektion Traunstein

KOK Martin Sponsel Kriminalpolizeistation Garmisch-Partenkirchen

KHMin+ Elisabeth Fritzscht Kriminalpolizeistation Miesbach

KHM Dominik Röber Kriminalpolizeiinspektion Rosenheim

### Straftaten



**-40 Fälle (-10,8 %)**

### Aufklärungsquote

**32,3 %**  
2024

**38,0 %**  
2025

### Tatverdächtige

**119**  
2024

**121**  
2025



In der PKS gibt es keine eigene Kategorie „Einbruch in gewerbliche Objekte“. Im Folgenden werden unter dem Begriff „Einbruch in gewerbliche Objekte“ alle Diebstähle unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen sowie Banken, Sparkassen und Postfilialen erfasst.

**Straftaten**



**-459 Fälle (-5,5 %)**

**Aufklärungsquote**

**74,9 %**  
2024

**76,7 %**  
2025

**Tatverdächtige**

**5.849**  
2024

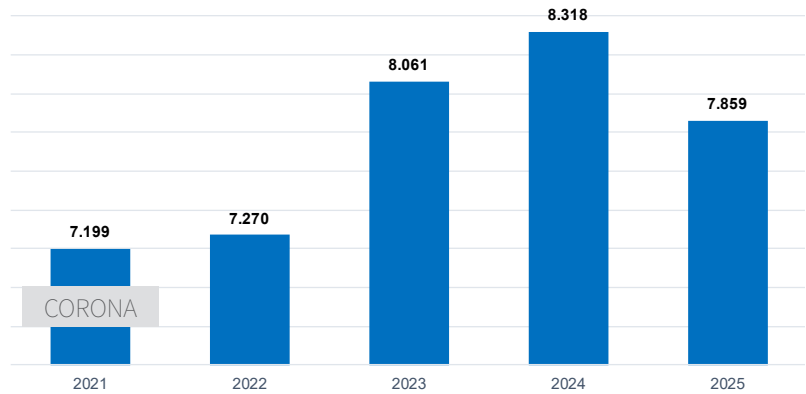
**5.502**  
2025



Unter Vermögens- und Fälschungsdelikten werden insbesondere Betrugsdelikte, Erschleichen von Leistungen, Veruntreuung, Unterschlagung und Urkundenfälschung erfasst.

## Vermögens- und Fälschungsdelikte

Im Jahr 2025 wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd 7.859 Vermögens- und Fälschungsdelikte in der PKS erfasst (2024: 8.318).



Der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen lag 2025 bei 3.036 bzw. 55,2 % (2024: 3.450 bzw. 59,0 %). Der Anteil der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden an den Tatverdächtigen lag 2025 bei 753 bzw. 13,7 % (2024: 749 bzw. 12,8 %).

	2024	2025	Veränderung
<b>Betrug</b>	5.437	5.225	-3,9%
<b>Waren- und Warenkreditbetrug</b>	1.765	1.763	-0,1 %
<b>Urkundenfälschung</b>	1.545	1.297	-16,1

# Callcenterbetrug

Unter dem Begriff Callcenterbetrug werden alle Arten des Trickbetrugs verstanden, bei denen die Kontaktaufnahme der Täter offensichtlich aus sog. Callcentern stattfindet, ein arbeitsteiliges Vorgehen der Täter vorliegt bzw. anzunehmen ist und es sich bei den Geschädigten überwiegend um ältere Menschen handelt, wobei die Art der verwendeten Legende zunächst unerheblich ist.

Die EG Legendenbetrug der KPI(Z) Oberbayern Süd konzentriert sich in erster Linie auf die schadensträchtigen Phänomene „Falscher Polizeibeamter“ und den sog. „Schockanruf“ (ehemals „Enkeltrick“).

Im Jahr 2025 betrug der Schaden im Bereich Callcenterbetrug 5.101.358 Euro (2024: 2.449.774 Euro).



	2024		2025		Veränderung	Schaden
<b>Falsche Polizeibeamte</b>	1 Vollendet	416 Versuche	9 Vollendet	640 Versuche	+ 800 %	556.590
<b>Schockanrufe</b>	62 Vollendet	2.143 Versuche	57 Vollendet	1.655 Versuche	- 8,1 %	4.544.768

Fallzahlen EG Legendenbetrug-keine PKS Zahlen



Informationen, Tipps, Vorträge zu diesem Phänomen erhalten Sie von unseren Kriminalpolizeilichen Fachberatern und Sicherheitsberatern für Senioren.

## POLIZEINOTRUF

# 11

**VORSICHT**  
Trickbetrug!





Ihre **Kriminalpolizeilichen Fachberater** informieren über Trickbetrug, Einbruchschutz & viele weitere Sicherheitsthemen



## Cybercrime

In der polizeilichen Arbeit wurden zur Differenzierung des Phänomens Cybercrime die Begriffe „Cybercrime im engeren Sinn“ und „Tatmittel Internet“ eingeführt.

### Cybercrime im engeren Sinn

Im Jahr 2025 wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd 452 Straftaten Cybercrime in der PKS erfasst (2024: 551).

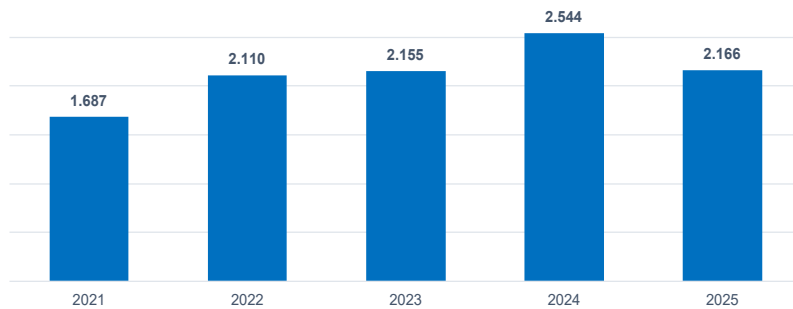
Der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen lag 2025 bei 95 bzw. 38,0 % (2024: 148 bzw. 46,5 %). Der Anteil der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden an Tatverdächtigen lag 2025 bei 57 bzw. 22,8 % (2024: 66 bzw. 20,8 %).

	2024	2025	Veränderung
<b>Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung</b>	76	88	+15,8 %
<b>Datenveränderung, Computersabotage</b>	29	17	-41,4 %
<b>Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungs-handlungen und Datenhehlerei</b>	48	42	-12,5 %
<b>Computerbetrug</b>	398	305	-23,4 %

## Tatmittel Internet

Unter dem Schlagwort Tatmittel Internet werden alle Straftaten erfasst, bei denen Informationstechnologie zur Planung, Vorbereitung bzw. Ausführung eingesetzt wurde. Hierbei steht das eigentliche Delikt im Vordergrund. Als Tatwerkzeug wird das Internet bzw. Komponenten des Internets genutzt. Beispielsweise bei Betrugsdelikten i.Z.m. Online-Shops oder Online-Auktionen.

Im Jahr 2025 wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd 2.166 Straftaten mit Tatmittel Internet in der PKS erfasst (2024: 2.544).



### Straftaten



**-378 Fälle (-14,9 %)**

### Aufklärungsquote

**84,2 %**  
2024

**81,7 %**  
2025

### Schaden

**3.670.856 €**  
2024

**2.414.314 €**  
2025

	2024	2025	Veränderung
<b>Ausnutzen sexueller Neigungen</b>	849	678	-20,1 %
<b>Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte</b>	273	141	-48,4 %
<b>Verbreitung pornographischer Inhalte</b>	841	674	-19,9 %
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	778	720	-7,5 %

**Straftaten**



**-759 Fälle (-12,4 %)**

Ohne ausl. Delikte

**Tatverdächtige**

**8.311**  
2024

**5.951**  
2025

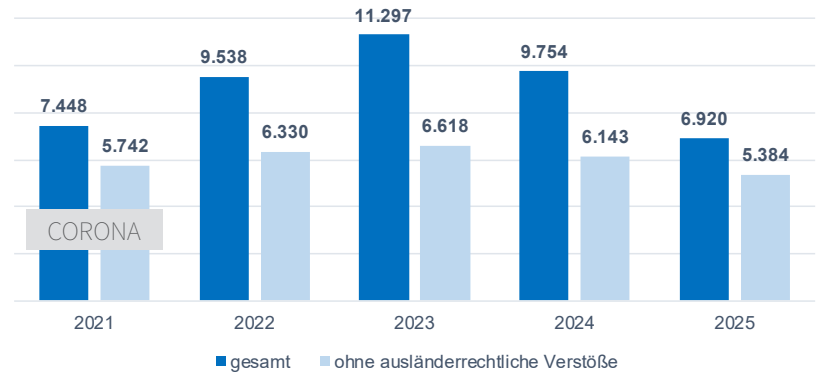


Alle Straftaten, bei welchen Tatverdächtige jünger als 21 Jahre sind, werden in der PKS zur Jugendkriminalität gezählt. Somit werden hier alle von Kindern, Jugendlichen oder Heranwachsenden begangenen Straftaten erfasst.

# Jugendkriminalität

Im Jahr 2025 wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd 6.920 Straftaten der Jugendkriminalität in der PKS erfasst (2024: 9.754).

Ohne die Straftaten nach dem Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU, wurden insgesamt 5.384 Straftaten im Jahr 2025 begangen (2024: 6.143)



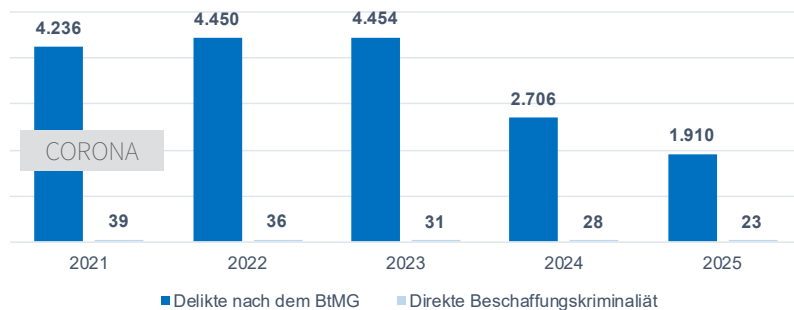
Der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen unter 21 Jahren lag 2025 bei 3.053 bzw. 51,3 % (2024: 5.117 bzw. 61,6 %).

Bei den Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße betrug der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen unter 21 Jahren 1.738 bzw. 37,5 % (2024: 1.772 bzw. 35,7 %)

	2024	2025	Veränderung
<b>Diebstahl</b>	1.318	1.094	-17,0 %
<b>Rauschgiftdelikte</b>	524	337	-35,7 %
<b>Rohheitsdelikte</b>	1.486	1.449	-2,5 %
<b>Verbreitung pornografischer Inhalte</b>	420	321	-23,6 %

# Rauschgiftkriminalität

Im Jahr 2025 wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd 1.933 Straftaten der Rauschgiftkriminalität in der PKS erfasst (2024: 2.734\*).



Der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen lag 2025 bei 842 bzw. 47,9 % (2024: 1.066 bzw. 42,5 %). Der Anteil der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden an den Tatverdächtigen lag 2025 bei 317 bzw. 18,0 % (2024: 507 bzw. 20,2 %).



Am 01.04.2024 trat das CanG in Kraft. Das CanG bewirkte im wesentlichen, Cannabis sowie den pflanzlichen Wirkstoff THC vollständig aus dem Betäubungsmittelgesetz zu entfernen und den Umgang in weiteren Gesetzen abschließend zu regeln. Im KCanG wurden der Umgang (die Entkriminalisierung) mit Cannabis, die Regeln zum Eigenanbau und Anbauvereinigungen geregelt.

Sicherstellungen in Gramm

	2024	2025
<b>Amphetamine</b>	8.730	8.106
<b>Crystal</b>	238	4.742
<b>Ecstasy (Stück)</b>	2113	1.363
<b>Haschisch</b>	7.870	10.292
<b>Heroin</b>	41	41
<b>Kokain</b>	40.624	46.685
<b>Marihuana</b>	55.087	69.415

## Straftaten



**-801 Fälle (-29,3 %)**

## Aufklärungsquote

**94,6 %**  
2024

**94,6 %**  
2025

## Tatverdächtige

**2.506**  
2024

**1.759**  
2025

## Rauschgifttote


**23**  
2024

**19**  
2025



Bei diesen Delikten handelt es sich fast ausschließlich um sogenannte Kontrolldelikte – also Delikte, die nicht durch Strafanzeigen, sondern durch (eigene) Kontrolltätigkeit der Polizei bekannt werden.

**Straftaten**



-276 Fälle (-4,0 %)

**Aufklärungsquote**

**23,4 %**  
2024

**24,9 %**  
2025

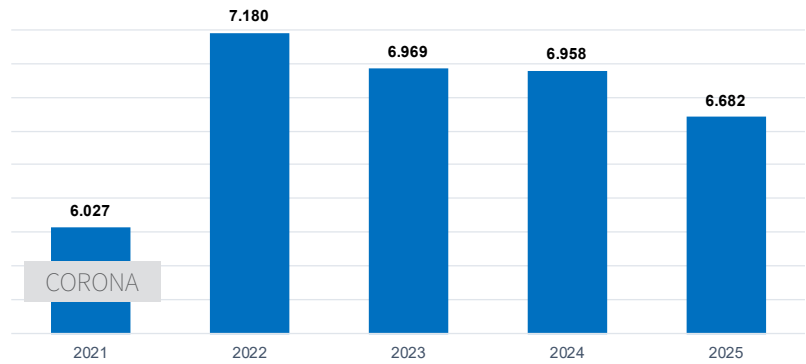
**Tatverdächtige**

**1.467**  
2024

**1.490**  
2025

## Straßenkriminalität

Im Jahr 2025 wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd 6.682 Straftaten der Straßenkriminalität in der PKS erfasst (2024: 6.958)



Der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen lag 2025 bei 565 bzw. 37,9 % (2024: 587 bzw. 40,0 %). Der Anteil der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden an Tatverdächtigen lag 2025 bei 545 bzw. 36,6 % (2024: 516 bzw. 35,2 %).



Unter Straßenkriminalität werden alle Delikte zusammengefasst, die auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen oder in öffentlichen Verkehrsmitteln begangen werden bzw. einen deutlichen Bezug hierzu aufweisen: Dazu zählen beispielsweise Diebstahl an/aus/von Kraftfahrzeugen/Fahrrädern, Taschendiebstahl, Vergewaltigung überfallartig, sexuelle Nötigung, gefährliche und schwere Körperverletzung/Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Handtaschenraub und Sachbeschädigung an Kfz.

# Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

Im Jahr 2025 wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd 805 Straftaten in der PMK-Statistik erfasst (2024: 708)

2025 wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd insgesamt 771 Reichsbürger (2024: 852; 2023: 842) registriert. In Bayern wurden 2025 insgesamt 5070 Reichsbürger (2024: 5.430) registriert.

Bei mehr als der Hälfte (53,93 %) aller registrierten Straftaten aus dem Bereich PMK-links handelt es sich um Sachbeschädigungen. Der größte Anstieg ist im 1. Quartal zu verzeichnen. Diese stehen im Zusammenhang mit den vorgezogenen Bundestagswahlen und dem dabei beschädigten Wahlkampfmaterial.

Weitere 45,45 % sind sonstige Straftaten, wie z.B. Beleidigungen, die im Zusammenhang mit dem vermehrten Versammlungsgeschehen unter Beteiligung des linken Spektrums stehen können. Hervorzuheben sind auch die medienwirksamen Fälle, darunter die Störung der Rosenheimer Stadtratssitzung am 29. Januar, die Hausbesetzung am 1. Mai in Rosenheim, sowie das illegale Eindringen in die Rosenheimer CSU-Zentrale am 15. Juli im Rahmen einer spontanen Versammlung zum Thema „Free Maja“.



## Straftaten



**+97 Fälle (+13,7 %)**

Der Phänomenbereich der PMK setzt sich zusammen aus den „klassischen“ Staatsschutzdelikten und sonstigen Straftaten wie z.B. Sachbeschädigung, Körperverletzung, Beleidigung oder Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, wenn nach Würdigung der Tatumstände eine politische Tatmotivation vorliegt.

	Ermittlungsverfahren (EV) (Vorjahr)	EV als extremistisch eingestuft (Vorjahr)	Aufklärungsquote	Veränderungen
<b>PMK-rechts</b>	356 (349)	35 (33)	58,1 (61,0 %)	+ 2,1 %
<b>PMK-links</b>	137 (59)	58 (14)	22,6 % (32,2 %)	+132,2 %
<b>PMK sonstige Zuordnung</b>	277 (263)	10 (18)	36,8 % (57,8 %)	+5,3 %
<b>PMK-ausländische Ideologie</b>	23 (27)	0 (7)	47,8 % (59,3 %)	- 14,8 %
<b>PMK-religiöse Ideologie</b>	12 (10)	9 (4)	50,0 % (40,0 %)	+ 20,0 %



Um das Bedrohungspotenzial von Straftaten mit ausländischem oder ungeklärtem Tatort für die inländische Bevölkerung besser in der PKS abbilden zu können, werden entsprechende Straftaten, die ihre Wirkung (Erfolgsort) im Inland entfalten, unter den nachfolgend dargestellten fachlichen Maßgaben in der PKS erfasst.

Die statistische Erfassung und Darstellung von Auslandsstraftaten erfolgt getrennt von den Inlandstaten (bisherige Erfassung und Darstellung), d. h. die Inlands-PKS bleibt mit den Vorjahren vergleichbar.

Unter Auslandsstraftaten sind in der PKS die zu erfassenden Straftaten zu verstehen, bei denen der Tatort, also der Handlungsort von Tatverdächtigen, der PKS-relevanten Straftat im Ausland (einschließlich ungeklärter Tatortstaaten), der Erfolgsort aber in Deutschland liegt

Erfolgsort der Tat ist der Ort, an dem eine zum gesetzlichen Tatbestand gehörende Rechtsgutverletzung eingetreten bzw. versucht worden ist. Zur Auslandsstraftaten-Erfassung im Sinne der PKS muss der Ort der Rechtsgutverletzung bzw. versuchten Rechtsgutverletzung (Erfolgsort) in Deutschland sein.

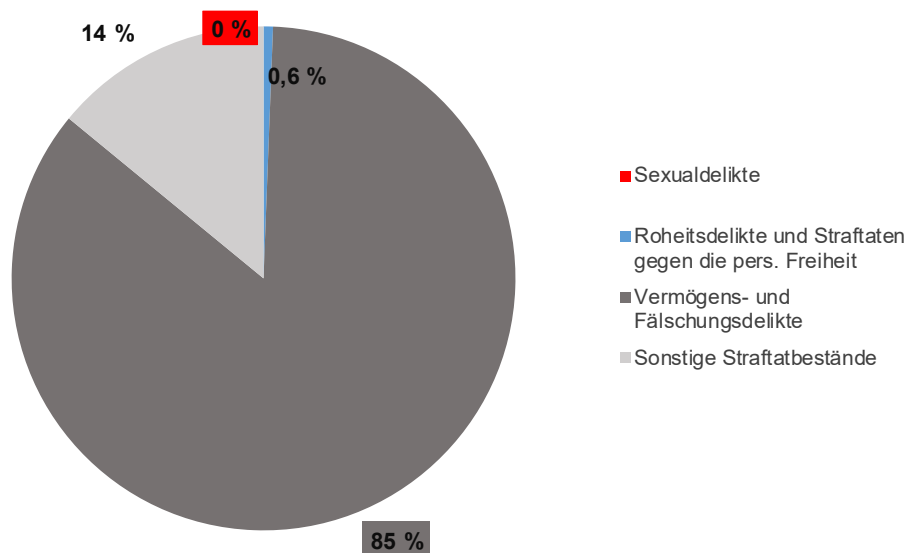
## Auslandsstraftaten

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 12.692 Auslandsstraftaten mit Erfolgsort im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd festgestellt. Im Berichtsjahr betrug der hierdurch entstandene Vermögensschaden 44.991.023,00 Euro.

In 96,6 % der Fälle der Auslandsstraftaten konnte kein Tatortstaat ermittelt werden (12.258 Fälle).

Aufgrund der Aufklärungsquote von 5,1 % ist eine belastbare Aussage zur Täterstruktur nicht möglich.

Im Jahr 2025 wurden 10.789 Auslandsstraftaten im Bereich der Vermögens- und Fälschungsdelikte begangen.





## Auslandsstrafaten Tatmittel Internet

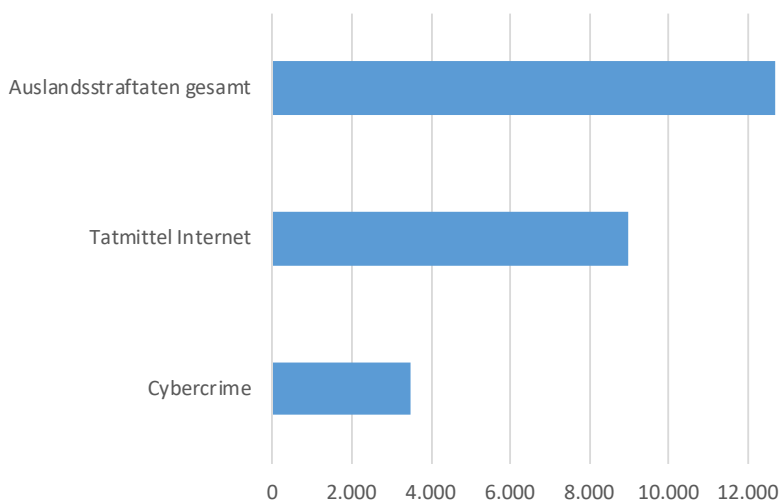
Im Jahr 2025 kam es zu 8.992 Straftaten unter der Verwendung des Tatmittels Internet, welche ihren Erfolgsort im Bereich des Polizeipräsidiums hatten.

Der Anteil der Auslandsstrafaten unter Verwendung des Tatmittels Internet an den insgesamt erfassten Auslandstaten beträgt 70,8 %.

Der entstandene Schaden beträgt hierbei 2025 35.412.765 Euro und somit 78,7 % der Gesamtschadenssumme der Auslandsstrafaten.

### Auslandsstrafaten - Cybercrime

Im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd wurden für das Jahr 2025 3.503 Auslandsstrafaten aus dem Bereich Cybercrime erfasst.



#### Tatmittel Internet:

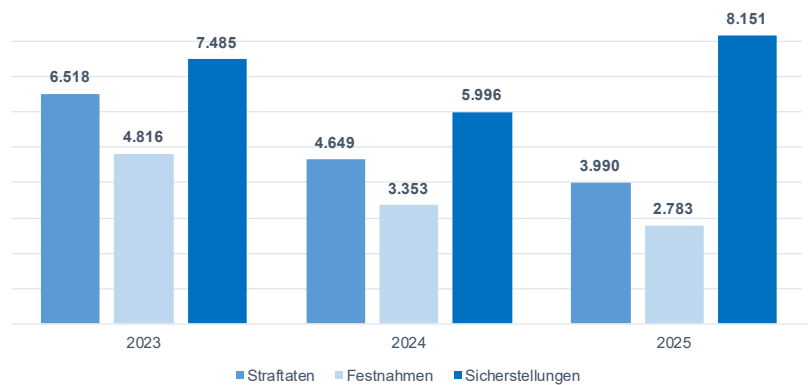
Delikte, bei denen das Internet und/oder IT-Geräte als Kommunikationsmedium bei der Tatbestandsverwirklichung eingesetzt werden

Unter dem Schlagwort Cybercrime im engeren Sinn werden in der PKS insbesondere folgende Delikte erfasst: Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung, Datenveränderung, Computersabotage, Ausspähen sowie Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen, Datenhehlerei und Computerbetrug.



## Fahndung und grenzüberschreitende Kriminalität

Im Rahmen der Personen- und Sachfahndung führten die Kontrollen der Bayerischen Grenzpolizei im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd 2025 zu insgesamt 5.557 Fahndungstreffern (2024: 4.900).



Im Jahr 2025 wurde im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd durch die Grenzpolizei 3.990 Straftaten festgestellt (2024: 4.649). Die Fahndungstreffer in den besonderen Deliktsfeldern der grenzüberschreitenden Kriminalität, insbesondere im Bereich Betäubungsmittel, Kfz-Kriminalität, Urkundsdelikte, waffenrechtliche und ausländerrechtliche Verstöße fielen von 3.446 auf 2.803 bzw. um 18,7 %.

### Aktuelle Migrationslage

Das StMI beauftragte am 19.09.2022 die Direktion der Bayerischen Grenzpolizei mit der Planung und Umsetzung von intensivierten Maßnahmen zur Bekämpfung der zunehmenden illegalen Migration an der deutsch - tschechischen und deutsch - österreichischen Grenze.

Die Grenzpolizeidienststellen führen aus diesem Grunde seit Oktober 2022, mit eigenen Kräften sowie mit Unterstützung der Bayerischen Bereitschaftspolizei lageangepasst eine intensivierte Schleierfahndung mit dem Schwerpunkt Einreiseverkehr

und vermehrt temporäre Grenzkontrollen mit Zustimmung der Bundespolizei durch.

Im Zeitraum von 01.01. bis 31.12.2025 sind die Zahlen der unerlaubten Einreisen und Schleuserfälle gegenüber 2024 nochmals zurückgegangen. Die Bayerische Grenzpolizei stellte in diesem Zeitraum im Schutzbereich PP Oberbayern Süd 396 unerlaubte Einreisen (-60 %) im Vergleich zu 688 unerlaubten Einreisen im Vorjahreszeitraum und 39 Schleuserfälle (-51 %) im Vergleich zu 77 Einschleusungen im Vorjahreszeitraum fest.



# KRIMINAL- PRÄVENTION



**40** Jugendbeamte

**6** Kriminalpolizeiliche Fachberater

**1** Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsopfer (BPfK)



### Jugendbeamte

Im Jahr 2025 wurden in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE) Präventionsmaßnahmen zum Straftatbestand § 86a StGB weiterentwickelt und professionalisiert. Ziel ist es, Schulen kompetent zu unterstützen und präventiv zu sensibilisieren. Die Jugendbeamtinnen und -beamten können dadurch zielgerichtet auf aktuelle Anlässe und Anfragen reagieren.

### „Cafe Kripo“

Ein besonderes Format zur Sensibilisierung und Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger nutzten die KPFB und Sfs in Zusammenarbeit mit dem Sender Radio Alpenwelle. In ca. 10 „Live-Gesprächen“ wurden die unterschiedlichen Themen der Kriminalprävention (Einbruchschutz, Anlagebetrug, Love-Scamming, Callcenterbetrug usw.) wöchentlich ausgestrahlt.

# 1.692

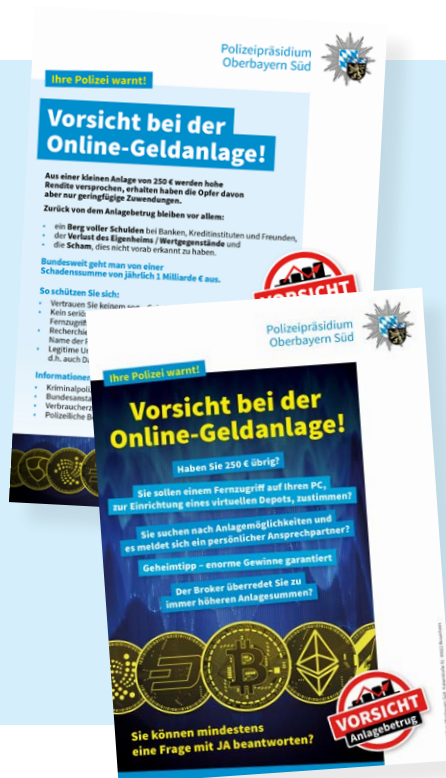
## Präventions- maßnahmen

# 46.392

## Teilnehmer

### „Cybertrading“

Das Polizeipräsidium Oberbayern Süd und die KPFB erarbeiteten 2025 in Zusammenarbeit mit Experten des K2 der KPI Traunstein und KPS Miesbach eine umfangreiche Präsentation für Vorträge und Flyer als Handreichung zum Thema Cybertrading.



### Blue meets Queer

2025 fand die sehr gewinnbringende und von allen Teilnehmern sehr positiv aufgenommene Veranstaltung „Blue meets Queer“ statt. Im Vordergrund standen dabei der persönliche Austausch und das entspannte Gespräch zwischen Polizei und der queeren Community mit dem Ziel gegenseitiges Verständnis zu vertiefen und ein Vertrauensverhältnis aufzubauen.







EINSATZ-,  
ORDNUNGS- &  
SCHUTZAUFGABEN

# Veranstaltungen und Versammlungen

Im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd sind jährlich sowohl politische als auch Sportveranstaltungen durch Kräfte der Polizei zu betreuen. Hinzu kommen eine Vielzahl an wiederkehrenden Großveranstaltungen wie Volksfeste, Musikfestivals und kulturelle Events.

**821** 2024: 975

## öffentliche Versammlungen

3.381 (4.477) eingesetzte Beamte 33 (2) Festnahmen 4 (7) Gewahrsamnahmen



**6.746** 2024: 5.079  
sonstige Veranstaltungen

11.126 (9.897) eingesetzte Beamte 30 (137) Festnahmen 79 (58) Gewahrsamnahmen

**615** 2024: 561  
Sportveranstaltungen

3.338 (3.693) eingesetzte Beamte 3 (13) Festnahmen 3 (4) Gewahrsamnahmen

(Zahlen aus 2024)

## Alpiner Einsatzzug (AEZ)

Der Alpine Einsatzzug des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd, gegliedert in drei Alpine Einsatzgruppen (AEG) Mitte, Ost und West, wurde 2025 gegründet und besteht aus 64 Polizeibergführern und Alpinbeamten. Hiervon befanden sich sechs Beamte in Ausbildung zum staatlich geprüften Polizeiberg- und skiführer. Vor der Gründung des AEZ waren die Bergführer den einzelnen Dienststellen im Verband zugeordnet und wurden im Bedarfsfall außerhalb der Dienstzeit oder von den jeweiligen Dienststellen angefordert.

Im Jahr 2025 bewältigte der AEZ, insbesondere die drei Alpinen Einsatzgruppen 717 Einsätze (2024: 338) mit insgesamt 6.280 Einsatzstunden (2024: 4.354).

2025 verloren 42 Menschen bei Unfällen im alpinen Bereich ihr Leben (2024: 40 Todesopfer), verletzt wurden 379 Personen (2024: 135).

Der deutliche Anstieg der Einsatz- und Unfallzahlen ist insbesondere auf die veränderte Organisation des Alpinen Einsatzzuges und der damit verbundenen verbesserten Erreichbarkeit zurückzuführen. Durch diese organisatorische Maßnahme konnte das Dunkelfeld im Alpinen Bereich in einem nicht unerheblichen Umfang erhellt werden.

# 717 Einsätze (338)

**112** Bergunfälle (60)

**25** Flugunfälle (9)

**13** Kletterunfälle (16)

**2** Lawinenunfälle (2)

**179** Ski- / Rodelunfälle (72)

**88** Vermisstensuchen (50)

**1** Wintersportunfall (10)

**207** Sonstige Einsätze (119)

**42** Todesopfer (40)

**379** Verletzte (135)

(Zahlen aus 2024)

## Wasserschutzpolizei (WSP)

Im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd sind sieben Dienststellen zusätzlich mit wasserschutzpolizeilichen Aufgaben betraut. Die Polizeiinspektionen Bad Wiessee, Berchtesgaden, Miesbach, Murnau, Laufen und Prien sowie die Polizeistation Kochel a. See betreuen die elf heimischen Binnenseen Chiemsee, Königssee, Kochelsee, Riegsee, Schliersee, Simssee, Staffelsee, Tachingen See, Tegernsee, Waginger See und Walchensee.

Im Jahr 2025 leisteten die Beamten der WSP 942 Einsatzstunden (2024: 964) bei 536 Betriebsstunden der Boote (2024: 574).

**10** Polizeiboote

**40** Bootsführer

**942** Einsatzstunden  
2024: 964 Einsatzstunden

## Sicherheitswacht

Das Polizeipräsidium Oberbayern Süd setzt bereits seit 1995 auf das Konzept der Sicherheitswacht. Damals wurde in Rosenheim als eine der ersten Kommunen in ganz Bayern eine Sicherheitswacht eingeführt.


Die Sicherheitswacht hat sich im Laufe der Jahre hervorragend etabliert und genießt in allen Bereichen eine ausnahmslos hohe Akzeptanz. Die Einrichtung der Sicherheitswachten im Zuständigkeitsbereich ist als durchwegs gewinnbringend zu betrachten. Bei niederschweligen Sicherheitsstörungen wird durch einige Gemeinden aktiv nach der Sicherheitswacht gefragt. Bei den Bürgermeistern, in deren Gemeinden eine Sicherheitswacht eingerichtet wurde, fällt die Bewertung durchweg positiv aus. Wir appellieren an alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die noch keine Sicherheitswacht haben, die Einführung auch in ihrer Stadt oder Gemeinde zu prüfen.

**24 Standorte**  
**27 Kommunen**



Weitere Informationen zur Sicherheitswacht

[www.polizei.bayern.de/wir-ueber-uns/sicherheitswacht](http://www.polizei.bayern.de/wir-ueber-uns/sicherheitswacht)



# VERKEHRSAUFGABEN VERKEHRSSICHERHEIT

# 1.304.345 Kraftfahrzeuge\*

+14.488 (+1,1 %)

2024: 1.289.857 Kraftfahrzeuge



Über die eigenen Landkreisgrenzen hinaus betreut das Polizeipräsidium Oberbayern Süd als Übertragungsbereich zusätzlich knapp 60 km Bundesautobahnen in den Landkreisen Starnberg, Erding und München bzw. in der Landeshauptstadt München:

- A 8 Ost bis München-Ramersdorf (LKR und LH München) 20,9 km
- A 995 vom Autobahnkreuz Süd bis München-Giesing (LKR und LH München) 10,5 km
- A 95 bis München-Giesing (LKR Starnberg u. München sowie LH München) 21,2 km
- A 952 bis Starnberg (LKR Starnberg) 4,8 km
- A 94 bis Dorfen (LKR Erding) 5,5 km

\*Im Bereich des PP OBS zugelassene KFZ Stand 01.01.2025; ohne Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen



## Verkehrsunfälle

Aufgrund von Korrekturen im Bereich der Verkehrsstatistik kommt es im Bereich der nachfolgenden Daten zu Unterschieden zu den Vorjahren.

## Unfallbilanz und -entwicklung

Im Jahr 2025 ereigneten sich im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd 37.020 Verkehrsunfälle (2024: 36.502).

Das Jahr 2021 ist aufgrund der Coronapandemie als Vergleichswert nur bedingt geeignet. Während der Pandemie wurde auch der Straßenverkehr durch verschiedene Beschränkungen (z. B. allgemeine oder nächtliche Ausgangsbeschränkungen gem. BayIfSMV) sowie Änderungen der Verhaltensweisen (z. B. Homeoffice) stark beeinflusst.

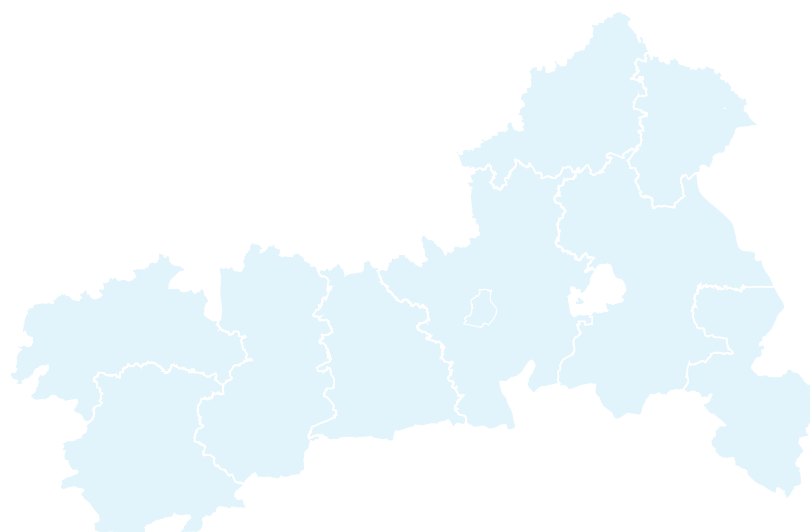


## Verkehrsunfälle

Verkehrsunfall ohne Verletzte, bei dem eine nicht geringfügige Verkehrsordnungswidrigkeit oder eine Verkehrsstraftat zumindest mit ursächlich war.

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>VU mit Personenschaden</b>	5.478	5.830	5.864	5.899	5.952
<b>Verletzte</b>	7.066	7.465	7.557	7.399	7.539
<b>Getötete</b>	77	82	77	80	69
<b>VU mit Sachschaden</b>	9.343	10.207	10.767	10.552	10.381
<b>Kleinunfälle</b>	19.463	20.622	21.276	20.051	20.687

Innerhalb des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd verteilen sich die Verkehrsunfälle einschließlich der Übertragungsbereiche der Landkreise Starnberg, Erding, München sowie in der Landeshauptstadt München wie folgt:



	Verkehrsunfälle			Verletzte			Getötete	
	2024	2025	Veränderung	2024	2025	Veränderung	2024	2025
<b>Altötting</b>	3.404	3.468	+1,9%	604	578	-4,3%	9	4
<b>Bad Tölz-Wolfratshausen</b>	3.318	3.300	-0,5%	680	733	+7,8%	4	12
<b>Berchtesgadener Land</b>	2.730	2.824	+3,4%	594	683	+15,0%	4	9
<b>Garmisch-Partenkirchen</b>	2.612	2.575	-1,4%	555	544	-2,0%	8	4
<b>Miesbach</b>	2.932	2.917	-0,5%	623	691	+10,9%	6	5
<b>Mühldorf</b>	3.608	4.006	+11,0%	587	564	-3,9%	6	2
<b>Rosenheim</b>	6.689	6.788	+1,5%	1.446	1.362	-5,8%	14	7
<b>Traunstein</b>	4.610	4.704	+2,0%	997	1.042	+4,5%	16	11
<b>Weilheim-Schongau</b>	3.636	3.624	-0,3%	794	832	+4,8%	10	13
<b>Stadt Rosenheim</b>	2.297	2.176	-5,3%	388	366	-5,7%	2	2
<b>Übertragungsbereich</b> LKR/Stadt München, LKR Starnberg und Erding	666	638	-4,2%	131	174	+32,8%	1	0

## Verkehrsteilnehmer

Die Statistik zeigt, dass Fahrradfahrer, Fußgänger und motorisierte Zweiradfahrer, die sogenannten ungeschützten Verkehrsteilnehmer, zu den am häufigsten bei Verkehrsunfällen verletzten Personen gehören. Pedelecs werden in Relation zu ihrer wachsenden Verbreitung ebenfalls immer häufiger in Unfälle verwickelt.

	Fahrzeuge/Fußgänger (Vorjahr)	Veränderung	Getötete * (Vorjahr)	Verletzte * (Vorjahr)
<b>Fahrrad/Pedelec</b>	2.756 (2.563)	+7,3 %	16 (12)	2.392 (2.255)
<b>Fußgänger</b>	456 (494)	-7,1 %	4 (10)	370 (378)
<b>Kraftomnibusse</b>	279 (246)	+13,4 %	0 (0)	69 (40)
<b>Lkw</b>	1.452 (1.462)	-0,6 %	1 (2)	73 (81)
<b>Motorisierte Zweiräder</b>	1.011 (1.071)	-5,6 %	12 (19)	830 (891)
<b>Pkw</b>	20.694 (20.076)	+3,1 %	34 (37)	3.541 (3.572)

\* nur Führer/Mitfahrer der jeweiligen Beteiligungsart



Im Bereich der Pedelec, welche zu den Fahrrädern zählen, wurden 932 Verletzte registriert (2024: 768). Die Anzahl der getöteten Pedelecfahrer stieg auf 8 (2024: 5).

## Wichtige Unfallursachen

Wie in den vergangenen Jahren liegt die Unfallursache „Abbiegen-Wenden-Rückwärtsfahren-Ein- und Anfahren“ zahlenmäßig an erster Stelle.

Obwohl die Ursache „überhöhte bzw. nicht angepasste Geschwindigkeit“ in der Häufigkeit bei der Gesamtunfallentwicklung nur den fünften Platz einnimmt, stellt diese bei den Verkehrsunfällen mit Getöteten die zweithäufigste Ursache dar.

	2025 (Vorjahr)	Veränderung	Getötet (Vorjahr)	Verletzte (Vorjahr)
<b>Alkohol</b>	608 (571)	+6,5 %	3 (6)	334 (360)
<b>BTM</b>	50 (78)	-35,9 %	1 (0)	30 (32)
<b>Falsche Fahrbahnbenutzung, Verstoß Rechtsfahrgebot</b>	2.120 (2.187)	-3,1 %	23 (24)	909 (914)
<b>Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren oder Ein- und Anfahren</b>	7.672 (8.164)	-6,0 %	3 (7)	962 (1.010)
<b>Geschwindigkeit</b>	2.068 (2.210)	-6,4 %	16 (28)	1.373 (1.335)
<b>Sicherheitsabstand</b>	9.837 (9.042)	+8,8 %	6 (5)	1.549 (1.453)
<b>Überholen und Vorbeifahren</b>	844 (861)	-2,0 %	2 (9)	354 (356)
<b>Vorfahrt / Vorrang missachtet</b>	2.083 (2.107)	-1,1 %	8 (9)	1.234 (1.212)



Anmerkung: Berücksichtigt wurden alle Ursachen bei allen Beteiligten – insoweit kommt es ggf. zu einer mehrfachen Zählung der Verkehrsunfälle und Geschädigten



## Alkoholbedingte Verkehrsunfälle

Im Jahr 2025 ereigneten sich im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd 608 alkoholbedingte Verkehrsunfälle (2024: 571).

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Getötete</b>	2	14	8	6	3
<b>Verletzte</b>	369	437	375	360	334



## Geschwindigkeitsbedingte Verkehrsunfälle

2025 wurden insgesamt 2.068 geschwindigkeitsbedingte Verkehrsunfälle im Präsidiumsbereich registriert (2024: 2.210).

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Getötete</b>	18	29	28	28	16
<b>Verletzte</b>	1.344	1.388	1.365	1.335	1.373

## Schulwegunfälle

Im Jahr 2025 ereigneten sich im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd 56 Schulwegunfälle (2024: 59). Dabei wurden 56 Schüler verletzt. Bei ca. der Hälfte der Unfälle war ein Fehlverhalten der Schüler zumindest mitursächlich.

Die Schulkinder waren überwiegend als Fußgänger bzw. Radfahrer an den Verkehrsunfällen beteiligt. Ein Fahrradhelm wurde in vielen Fällen nicht getragen.

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Getötete</b>	0	0	0	1	0
<b>Verletzte</b>	58	66	77	64	56

### Verkehrsunfälle Schulwegunfälle



**-3 (-5,1 %)**

## Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

2025 ereigneten sich 7.516 Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort (2024: 7.383).

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Getötete</b>	0	1	3	1	1
<b>Verletzte</b>	381	402	428	461	425

### Verkehrsunfälle Unerlaubtes Entfernen



**+133 (+1,8 %)**

# Verkehrsdelikte / Verkehrsüberwachung

Fahrten unter  
Alkoholeinfluss  
ohne Verkehrsunfälle



+72 (+4,5 %)

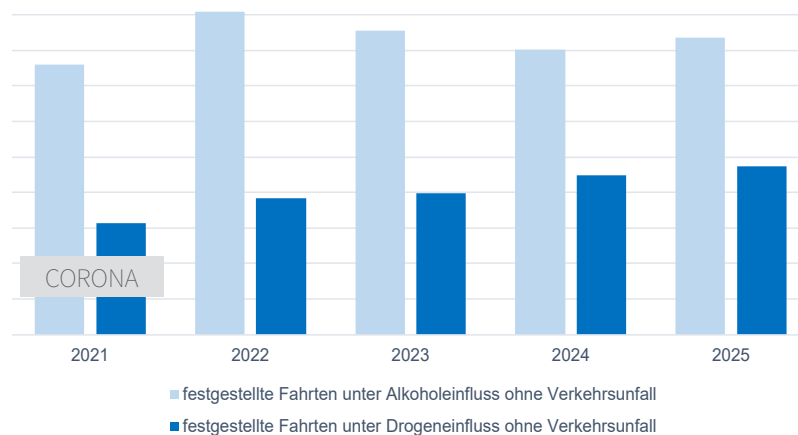
Fahrten unter  
Drogeneinfluss  
ohne Verkehrsunfälle



+50 (+5,6 %)

## Alkohol / Drogen

Alkohol- bzw. Drogeneinfluss sind nach wie vor Ursachen für viele, insbesondere schwere Verkehrsunfälle.



# Verkehrstraftaten

	2024	2025	Veränderung
<b>Gesamt</b>	4.209	4.272	+1,5 %
<b>Bedrohung<sup>1</sup></b> (§ 241 StGB)	7	3	-57,1 %
<b>Beleidigung<sup>1</sup></b> (§ 185 StGB)	46	40	-13,0 %
<b>Fahren ohne Fahrerlaubnis</b> (§ 21 StVG)	2.352	2.416	+2,7 %
<b>Gefährdung des Straßenverkehrs<sup>1,2</sup></b> (§ 315 c Abs. 1 Nr. 1 b und 2 StGB)	299	298	-0,3 %
<b>Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr<sup>1</sup></b> (§ 315 b StGB)	389	423	+8,7 %
<b>Kennzeichenmissbrauch</b> (§ 22 StVG)	388	443	+14,2 %
<b>Körperverletzung<sup>1,3</sup></b> (§ 223 ff StGB)	14	9	-35,7 %
<b>Nötigung im Straßenverkehr<sup>1</sup></b> (§ 240 StGB)	632	543	-14,1 %
<b>Verbotenes Kraftfahrzeugrennen</b> (§ 315 d StGB)	67	97	+44,8 %

1 = Aggressionsdelikt im Straßenverkehr

2 = grob verkehrswidriges und rücksichtsloses Verhalten – nicht Alkohol und Drogen

3 = ohne Verkehrsunfall



„Aggressionsdelikte im Straßenverkehr“ sind Straftaten, die sich gegen eine Person oder Sache richten und mit einem Ereignis des Straßenverkehrs im Zusammenhang stehen oder sich unmittelbar aus dem Verkehrsgeschehen heraus entwickelt haben.

## Schwerpunktkontrollen

### Geschwindigkeit

Zur Bekämpfung der Hauptunfallursache „überhöhte bzw. nicht angepasste Geschwindigkeit“ führten die Polizeidienststellen Geschwindigkeitsmessungen mit mobilen Überwachungsgeräten und einer stationären Anlage durch.

Laser-Handmessgerät

**3.537 Anzeigen** (4.162)

**3.355 Verwarnungen** (4.213)

Mobiles Großgerät

**23.112 Anzeigen** (20.138)

**23.820 Verwarnungen** (21.815)

Enforcement-Trailer (Blitzanhänger)

**4.606 Anzeigen** (6.439)

**3.350 Verwarnungen** (4.974)

Stationäre Anlage BAB A8\*

**31.334 Anzeigen** (15.405)

\*Die deutliche Steigerung der Fallzahlen im Vergleich zum Jahr 2024 ist auf einen technisch bedingten Ausfall der Messanlage im Vorjahr zurückzuführen.

(Zahlen aus 2024)

## Kontrollgruppe Motorrad

Im Jahr 2025 wurden durch die KG Motorrad insgesamt 2.992 Motorräder kontrolliert (2024: 2.691). Davon wurden 1.195 bzw. 39,9 % beanstandet (2024: 1.131).

# 113

### Schwerpunktkontrollen

- 658** Gebührenpflichtige Verwarnung
- 485** Ordnungswidrigkeitenverfahren
- 49** Strafverfahren
- 296** Weiterfahrt unterbunden
- 287** Fahrzeug vorführen

Anlässlich der **European Bike Week** im österreichischen Faak wurden vom 02. bis 07. September 2025 **Schwerpunktkontrollen** an den An- und Abfahrtsrouten im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd durchgeführt. Bei 645 kontrollierten Krädern lag die Beanstandungsquote bei 43 %.

**7** Strafanzeigen

**194** Verkehrsordnungswidrigkeiten

**77** Verwarnungen

Am 28.06.2025 führte das Polizeipräsidium Oberbayern erneut eine **Motorradgroßkontrolle** mit Unterstützung von Kontrollkräften aus den Bundesländern Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern durch. An mehreren Kontrollstellen entlang der deutschen Alpenstraße kontrollierten motorradkundige Beamte die Verkehrsregeltreue der Motorradfahrer. Von 503 kontrollierten Motorrädern mussten über 48 % beanstandet werden.

**7** Strafanzeigen

**109** Verkehrsordnungswidrigkeiten

**126** Verwarnungen

Tödlich  
verunglückte  
Kradfahrer

# 12

## Schwerlastverkehr

### Schwerlastkontrollen

Kontrollen des Schwerlast- und Güterverkehrs werden mobil und an speziellen Kontrollstellen entlang den Autobahnen und überregionalen Straßen durchgeführt. Hierfür stehen dem Polizeipräsidium Oberbayern Süd auch speziell ausgebildete und ausgerüstete Schwerverkehrskontrollgruppen und ein Gefahrguttrupp zur Verfügung.

Bei der europaweiten Kontrollaktion „Truck & Bus“ wurden 177 Schwerfahrzeuge überprüft. Beanstandet wurden 67 Fahrzeugführer und Fahrzeuge. Die sofortige Weiterfahrt wurde bei 14 Fahrzeugen untersagt.

**5.965**

kontrollierte Fahrzeuge

**2.388**

Beanstandungen

## Gefahrgutüberwachung

**727**

Kontrollierte Fahrzeuge

**367**

Anzeigen

**3**

Verkehrsunfälle mit  
Gefahrgutbeteiligung

Beanstandungsquote

**50,5 %**

## Blockabfertigungen

2025 wurden durch das österreichische Bundesland Tirol 60 Blockabfertigungen durchgeführt (2024: 53). Der längste Stau durch die Dosierung auf Tiroler Seite hatte eine Länge von über 37 Kilometer.

## Großraum- und Schwertransportbegleitungen

Im Jahr 2025 verzeichnete das Polizeipräsidium Oberbayern Süd 948 Schwertransportanmeldungen (2024: 848).

Erfreulicherweise konnten in 2025 aber auch 931 begleitpflichtige Transporte nur durch Verwaltungshelfer anstelle der Polizei abgearbeitet werden (2024: 779).



## Verkehrsprävention & Verkehrserziehung

Im Jahr 2025 wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd 12.244 Kinder in der Jugendverkehrsschule zum Thema **Sicherheit im Straßenverkehr** beschult (2024: 11.898).

Es haben 11.324 Kinder den **Radführerschein** bestanden, das sind 92,5 % (2024: 92,6 %).

2025 wurden beim **Schulwegtraining** 6.542 Vorschulkinder in den Kindergärten und Kindertagesstätten hinsichtlich der Gefahren im Straßenverkehr sensibilisiert und geschult (2024: 6.441).

Jugendverkehrsschule  
für **12.244** Kinder

**1.553** eingesetzte  
Schulweghelfer

Schulwegtraining für  
**6.542** Vorschulkinder

DAS JAHR 2025



13. Januar 2025

### **10 kg Goldbarren sichergestellt**

Beamte der GPS Kreuth kontrollierten auf der A8 einen Jaguar mit italienischer Zulassung; in einem Rucksack fanden sie rund 10 kg Goldbarren (Wert heute ca. 1,3 Mio. Euro) ohne Herkunftsnachweis, gegen beide Insassen wird wegen Verdachts der Geldwäsche ermittelt und die Barren wurden sichergestellt.

16. Januar 2025

### **Gestohlener Mercedes sichergestellt**

Fahnder der GPI Raubling kontrollierten auf der A8 (Ausfahrt Irschenberg) einen Mercedes Pick Up mit deutschem Kennzeichen. Bei der Überprüfung wurde eine Diebstahlmeldung aus der Schweiz festgestellt. Der Wagen (Zeitwert: 30.000 Euro) wurde sichergestellt und gegen den griechischen Fahrer ein Verfahren wegen Kfz Hehlerei eingeleitet.

22. Januar 2025

### **Brand in Tedi-Filiale**

Ein hoher Sachschaden entstand durch einen Brand in einer Tedi-Filiale in Kiefersfelden. Durch die Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen auf weitere Gebäudeteile verhindert werden.

24. Januar 2025

### **Sachbeschädigung durch Schmierschriften**

Von der PI Wolfratshausen konnte ein 21-jähriger Tatverdächtiger festgenommen werden, nachdem es zu mehreren Sachbeschädigungen an Wahlplakaten und Hass-Schmierschriften gekommen war.

28. Januar 2025

### **BTM-Schmuggel**

Bei einer Kontrolle eines Mercedes mit belgischer Zulassung auf der B2 Höhe Farchant konnten Beamte der GPI Murnau 10 kg Kokain in einem professionellen Schmuggelversteck auffinden. Gegen den Fahrer erging Haftbefehl.

04. Februar 2025

### **Geldautomat in Rathaus aufgebrochen**

Bislang Unbekannte brachen in das Rathaus der Gemeinde Habach ein, öffneten gewaltsam einen Geldautomaten und entwendeten einen hohen fünfstelligen Geldbetrag.

12. Februar 2025

### **Einbruchdiebstahl in Fahrradgeschäft**

Hochwertige Fahrräder im Gesamtwert eines niedrigen sechststelligen Betrags wurden bei einem Einbruch in ein Fahrradgeschäft in Hausham entwendet. Die KPI Miesbach prüft Zusammenhänge zu ähnlich gelagerten Fällen.

15. Februar 2025

**Wohnungsbrand mit leicht verletzter Person**

Ein laufender Haartrockner führt zu Wohnhausbrand in Altötting, bei dem ein Bewohner leicht verletzt wurde. Am Einfamilienhaus entstand Sachschaden im sechsstelligen Bereich.

15. Februar 2025

**Unterschlagener Audi aus dem Verkehr gezogen**

Schleierfahnder der GPI Raubling zogen auf der A8 bei Bad Feilnbach einen als „unterschlagen“ ausgeschrieben Audi RS Q8 aus dem Verkehr; das Leasingfahrzeug (Wert: deutlich über 100.000 Euro) wurde sichergestellt. Der Fahrer wurde neben dem Verdacht der Kfz Unterschlagung auch aufgrund eines positiven Kokaintests wegen eines Verkehrsdelikts angezeigt.

16. Februar 2025

**Leichenfund am Chiemsee**

Spaziergänger fanden in Grabenstätt in einer Bucht am Chiemsee die Leichen eines Mannes und einer Frau. Wie die Ermittlungen ergaben tötete der 74-Jährige seine 72-jährige Lebenspartnerin mit deren Einverständnis und beging anschließend Suizid.

26. Februar 2025

**2,5 Kilo Kokain bei Kontrolle aufgefunden**

Bei der Kontrolle eines Audis mit deutscher Zulassung konnten die Fahnder der GPS-Burghausen insgesamt 2,5 Kilo Kokain im Fahrzeuginneren versteckt auffinden. Der albanische Fahrzeuglenker wurde daraufhin in eine JVA eingeliefert.

07. März 2025

**Mord in Garmisch-Patenkirchen**

Einsatzkräfte der Feuerwehr fanden im Zuge von Löscharbeiten einen 48-Jährigen tot in seiner Wohnung eines Mehrfamilienhauses auf. Noch am gleichen Tag wurde ein 51-Jähriger dringend Tatverdächtiger durch das SEK festgenommen.

14. März 2025

**Verdacht der Bandenhehlerei**

Am 14. März 2025 kontrollierten Beamte der GPS Kreuth auf der A8 bei Weyarn einen französischen Citroën mit zwei chilenischen Insassen; sie stellten hochwertige Uhren, Gold und Silberschmuck (u. a. Eheringe), Goldmünzen sowie einen gefälschten Führerschein und Phantasiedokumente sicher. Die beiden wurden vorläufig festgenommen, die KPI Rosenheim übernahm die weiteren Ermittlungen wegen des Verdachts der Bandenhehlerei und Geldwäsche.

24. März 2025

### **Versuchtes Tötungsdelikt im Lkr. Weilheim-Schongau**

Ein 58-Jähriger hat seine Lebensgefährtin erheblich verletzt. Staatsanwaltschaft und Kriminalpolizei ermitteln wegen eines versuchten Tötungsdelikts gegen den Mann.

02. April 2025

### **Action Day Kripo Mühldorf i.Z.m. Kinderpornographie**

Die Kriminalpolizei Mühldorf am Inn hat insgesamt 15 Objekte in den Landkreisen Altötting und Mühldorf wegen des Verdachts des Besitzes und der Verbreitung kinderpornographischer Inhalte durchsucht. Hierbei konnten eine Vielzahl an Beweismitteln sichergestellt werden.

11. April 2025

### **Gestohlenes Wohnmobil auf A8 gestoppt**

Beamte der GPI Raubling hielten an der A8 Ausfahrt Irschenberg ein Wohnmobil mit slowenischer Zulassung zur Kontrolle an; die Fahrzeugdaten waren professionell manipuliert, nach Ermittlung der tatsächlichen Identität tauchte im Fahndungssystem eine Diebstahlmeldung von Dezember 2023 auf.

11. April 2025

### **15-jährige sticht auf Mutter ein**

Eine 15-Jährige verletzte in einer Gemeinschaftsunterkunft in Garmisch-Patenkirchen ihre Mutter mit einer Stichwaffe. Die Angreiferin wurde durch Spezialeinsatzkräfte (SEK) vorläufig festgenommen.

28. April 2025

### **Gestohlener Hyundai mit gefälschten Nummern sichergestellt**

Fahnder der Grenzpolizei Grassau deckten bei einer Kontrolle am Übergang Reit im Winkl einen Hyundai Tucson mit gefälschten Fahrzeugidentifikationsnummern auf; das in Spanien als gestohlen gemeldete Fahrzeug (Wert: ca. 20.000 Euro) wurde sichergestellt und gegen den georgischen Fahrer ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Kfz-Verschlebung eingeleitet.

April 2025

### **Vielzahl an betrügerischen Anrufen beschäftigt die Polizeidienststellen in Oberbayern Süd**

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd kam es erneut zu einer Vielzahl betrügerischer Anrufe. Im April erbeuteten die Täter so Bargeld und Wertgegenstände im Wert von ca. 2 Millionen Euro.

01. Mai 2025

**Hausbesetzung in Rosenheim**

Gegen Mittag besetzten mehrere Personen ein leerstehendes Haus in der Innenstadt. Ein Großaufgebot der Polizei konnte die Hausbesetzung beenden und zwei Tatverdächtige vorläufig festnehmen.

08. Mai 2025

**Heranwachsende „Geldabholerin“ nach Schockanruf festgenommen**

Durch das geschickte Vorgehen einer Mittelelerin konnte die Polizei nach einem sog. „Schockanruf“ eine heranwachsende Geldabholerin in Bruckmühl auf frischer Tat festnehmen.

12. Mai 2025

**Fahnder stellen 15.000 Euro im Fahrzeug sicher**

Fahnder der GPI Raubling kontrollierten auf der A8 (Ausfahrt Irschenberg) einen Mercedes Benz mit slowenischer Zulassung; im Innenraum wurden mehrere Geldbündel mit insgesamt 15.000 Euro gefunden und beschlagnahmt — Verdacht auf Geldwäsche.

25. Mai 2025

**Besonders schwerer Landfriedensbruch mit versuchtem Tötungsdelikt in Rosenheim**

Ein 22-Jähriger wurde bei einem körperlichen Angriff durch eine Personengruppe mit einem gefährlichen Gegenstand erheblich verletzt. Ein Tatverdächtiger wurde festgenommen. Er sitzt wegen des Verdachts eines Tötungsdelikts und gefährlicher Körperverletzung in Untersuchungshaft. Gegen die anderen Tatverdächtigen wird wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung und wegen besonders schwerem Landfriedensbruch ermittelt.

25. Mai 2025

**Mehr als 140 Münzen in Porsche entdeckt**

Beamte der GPS Mittenwald kontrollierten auf der B2 bei Mittenwald einen Porsche mit tschechischer Zulassung; in dem Fahrzeug fanden sie über 100 Silber- und mehr als 40 Goldmünzen im Gesamtwert von ca. 35.000 Euro. Gegen die beiden kasachischen Insassen wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Geldwäsche eingeleitet, da die Herkunft nicht plausibel nachgewiesen werden konnte.

26. Mai 2025

### **15 kg Kokain sichergestellt**

Während einer Kontrolle auf der BAB A8 entdeckten Kräfte der GPS Kreuth in einem Fahrzeug mit deutscher Zulassung in einem Versteck 15 kg Kokain. Gegen die beiden serbischen Insassen wurde daraufhin Haftbefehl erlassen.

01. Juni 2025

### **Hochwertige Fahrräder bei Grenzkontrolle sichergestellt**

Fahnder der GPI Piding kontrollierten am Grenzübergang Schneizlreuth einen französischen Peugeot Transporter mit zwei rumänischen Insassen; in dem Fahrzeug fanden sie eingewickelt acht hochwertige, offenbar entwendete Fahrräder (ein Mountainbike, sieben Pedelects) im Gesamtwert von ca. 35.000 €, gegen die beiden Männer wurden Strafverfahren wegen Eigentumsdelikten eingeleitet.

15. Juni 2025

### **Vermisste Frau tot aufgefunden – Dringender Tatverdacht gegen den Ehemann**

Eine seit Anfang November 2024 vermisste 34-jährige Frau wurde tot in einem Waldstück bei Bad Aibling aufgefunden. Nach ersten Erkenntnissen starb die Frau auf Grund von Gewalteinwirkung. Der Ehemann wurde festgenommen und sitzt seither in Untersuchungshaft.

23. Juni 2025

### **Tötungsdelikt in Neuötting**

Nach einer Mitteilung auf eine Auseinandersetzung unter Verwendung eines Messers wird ein 64-jähriger leblos in einem Wohnanwesen aufgefunden. Im Rahmen der Fahndung nahm die Polizei einen 51-jährigen Mann fest.

04. Juli 2025

### **Falschgeld in Reisebus festgestellt**

Fahnder der GPS Mittenwald kontrollierten am Grenzübergang Mittenwald einen Reisebus aus Österreich; bei einem deutschen Staatsangehörigen mit Wohnsitz in Italien fanden sie 22 totalgefälschte 50-Euro-Banknoten, der Mann wurde wegen Inverkehrbringens von Falschgeld angezeigt und nach Vorführung beim Ermittlungsrichter in die JVA eingeliefert.

17. Juli 2025

### **2 Kg Amphetamin aufgefunden**

Bei einer Kontrolle eines rumänischen VWs konnten die Beamten der GPI Raubling 2 kg Amphetamin in einem verbauten Versteck im VW auffinden. Gegen beide Insassen erging Haftbefehl.

03. August 2025

### **Versuchter Raub unter Vorhalten einer Schusswaffe**

In der Nacht zum 3. August 2025 bedrohte ein bislang unbekannter Täter eine Bar-Angestellte in Bad Reichenhall mit einer Waffe und forderte Bargeld; am 27. August 2025 wurde ein 21-jähriger Tatverdächtiger festgenommen und befindet sich in Untersuchungshaft.

09. August 2025

### **Seniorenehepaar überfallen**

Zwei bislang unbekannte Täter überfielen ein Seniorenehepaar in dessen Einfamilienhaus in Garmisch-Partenkirchen. Dabei wurde die Ehefrau körperlich angegangen und leicht verletzt. Die Täter durchsuchten das Haus nach potenziellem Diebesgut und flüchteten unerkannt. Die Kripo Garmisch-Partenkirchen übernahm die Ermittlungen.

12. August 2025

### **A94/Marktl: Fahnder sichern 290.000 Euro**

Fahnder der GPI Piding kontrollierten auf der A94 an der Ausfahrt Marktl einen BMW mit russischem Kennzeichen; in dessen Reisegepäck wurden insgesamt 290.000 Euro gefunden, angeblich für einen Autokauf – gegen die beiden russischen Insassen wurde ein Verfahren wegen des Verdachts der Geldwäsche eingeleitet.

05. September 2025

### **Drogenfund in Zug bei Rosenheim**

Beamte der Grenzpolizeiinspektion Piding kontrollierten in einem Zug in Rosenheim einen 30-jährigen slowenischen Staatsangehörigen. Bei der Durchsuchung seines mitgeführten Gepäcks wurden neben rund einem Kilogramm Amphetamin auch Marihuana, Ecstasy und Kokain aufgefunden. Der 30-Jährige kam in Untersuchungshaft.

10. September 2025

### **BTM-Fund auf BAB A8**

Beamte der GPI Piding kontrollierten auf der BAB A8 bei Anger einen Skoda mit rumänischer Zulassung; in nachträglich eingebauten Schmuggelverstecken fanden sie rund 5 kg Kokain, der Fahrer wurde vorläufig festgenommen.

28. September 2025

### **Lebensgefährlicher Messerangriff**

Ein 22-Jähriger wurde in Altötting mit einem Messer lebensgefährlich verletzt. Ein tatverdächtiger Heranwachsender wurde noch am selben Tag in Braunau (Österreich) verhaftet. Die Kriminalpolizei Mühldorf ermittelt unter der Leitung der Staatsanwaltschaft Traunstein wegen versuchten Totschlags.

04. Oktober 2025

### **Wohnhaus bei Brand fast vollständig zerstört**

Fast vollständig zerstört wurde ein Wohnhaus bei einem Brand in Nußdorf am Inn. Verletzt wurde glücklicherweise niemand, der entstandene Sachschaden geht aber in die Millionen. Die Untersuchung zur Brandursache übernahm die Kriminalpolizei.

09. Oktober 2025

### **Nach Zeugenhinweise Festnahme eines dringend Tatverdächtigen i.S. Brandstiftung**

Nachdem am 6. Oktober 2025 in Mittenwald eine Garage vollständig abbrannte und dabei mehrere darin abgestellte Motorräder zerstört wurden, führten Zeugenhinweise zu einem dringend Tatverdächtigen. Der 46-Jährige wurde festgenommen und saß zwischenzeitlich wegen des Verdachts eines vorsätzlichen Brandstiftungsdelikts in Untersuchungshaft.

12. Oktober 2025

### **40.000€ sichergestellt**

Fahnder der GPI Piding kontrollierten auf einem Parkplatz an der BAB A8 einen Volvo mit Zulassung aus Moldawien; der Fahrer gab an, aus NRW nach Moldawien zu fahren. Aufgrund seines auffälligen Verhaltens durchsuchten die Beamten das Fahrzeug und stellten 40.000 Euro im Gepäck sicher; der Mann wurde wegen des Verdachts der Geldwäsche angezeigt.

13. Oktober 2025

### **Drogen und Waffen bei Durchsuchung aufgefunden**

Beamte des Rauschgiftkommissariats Weilheim führten Durchsuchungen in den Wohnungen zweier 35- und 39-jähriger Deutschrussen in Geretsried durch. Dabei wurden neben Drogen in nicht geringer Menge auch Baseballschläger, ein Samurai-Schwert und ein Luftgewehr sichergestellt. Die Tatverdächtigen wurden festgenommen. Die Ermittlungen laufen weiter.

15. Oktober 2025

### **Explosionen stören Religionsgemeinschaft und verletzen Polizeibeamten**

Jugendliche störten die Zusammenkunft einer Religionsgemeinschaft u.a. durch das Zünden von Knallkörpern. Ein Polizeibeamter wurde nicht unerheblich verletzt, als die Inhaltsstoffe einer zurückgelassenen PET-Flasche chemisch reagierten und es zu einer Explosion kam. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Störung der Religionsausübung, des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion und gefährlicher Körperverletzung. Vier Jugendliche konnten als Tatverdächtige ermittelt werden.

23. Oktober 2025

### **Auffinden mehrerer Kilogramm verschiedener Rauschmittel in Zug**

Beamte der Grenzpolizeiinspektion Piding kontrollierten in Teisendorf einen 30 Jährigen in einem Zug und sicherten mehrere Kilogramm Rauschmittel (Amphetamin, Kokain, Ecstasy, Haschisch) in seinem Rucksack; der Mann wurde in Haft genommen.

27. Oktober 2025

**10 kg Marihuana sichergestellt**

Beamte der Grenzpolizeiinspektion Piding kontrollierten auf der A8 (Tank- und Rastanlage Piding Süd) den Fahrer eines Chevrolets mit serbischen Kennzeichen und fanden in einem professionellen Schmuggelversteck über 10 kg Marihuana; gegen ihn wurde Haftbefehl erlassen.

28. Oktober 2025

**Kokain in Wohnmobil aufgefunden**

Beamte der Grenzpolizeistation Kreuth stoppten auf einem A8 Parkplatz bei Weyarn ein Wohnmobil; im Fahrzeug des 62-jährigen albanischen Fahrers wurden über 2 kg Kokain, eine geladene Schreckschusswaffe und ein gefälschter albanischer Polizeiausweis sichergestellt; gegen ihn erging Haftbefehl und er wurde in Untersuchungshaft genommen.

31. Oktober 2025

**Mehr als 1 kg Kokain im Intercity – Festnahme**

Schleierfahnder der Grenzpolizei Piding kontrollierten in Freilassing Reisende im Intercity Rosenheim-Salzburg; bei einem 47-jährigen nigerianischen Mann mit mutmaßlichem Wohnsitz in Portugal wurden ein gefälschter Führerschein und etwas mehr als 1 kg Kokain in seinem Koffer gefunden, beides sichergestellt, der Mann wurde festgenommen.

10. November 2025

**Gefälschter BMW X7 bei Kontrolle festgestellt**

Fahnder der GPI Murnau kontrollierten in Mittenwald einen BMW X7 mit deutscher Zulassung; Ermittlungen ergaben, dass der Wagen in Italien gemietet und mit falscher Fahrgestellnummer nach Deutschland eingeführt worden war. Der BMW (Zeitwert ca. 140.000 Euro) wurde sichergestellt, die Kriminalpolizei GAP übernahm die weiteren Ermittlungen.

10. Dezember 2025

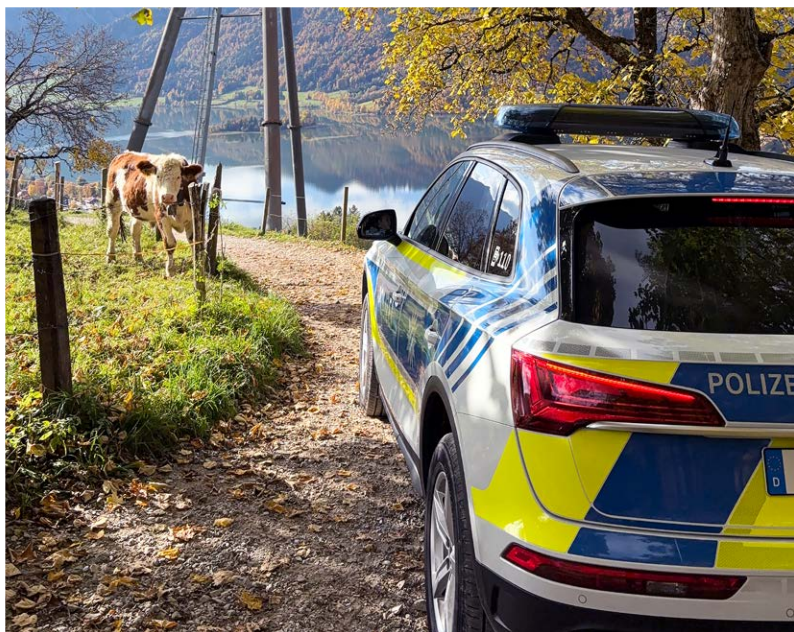
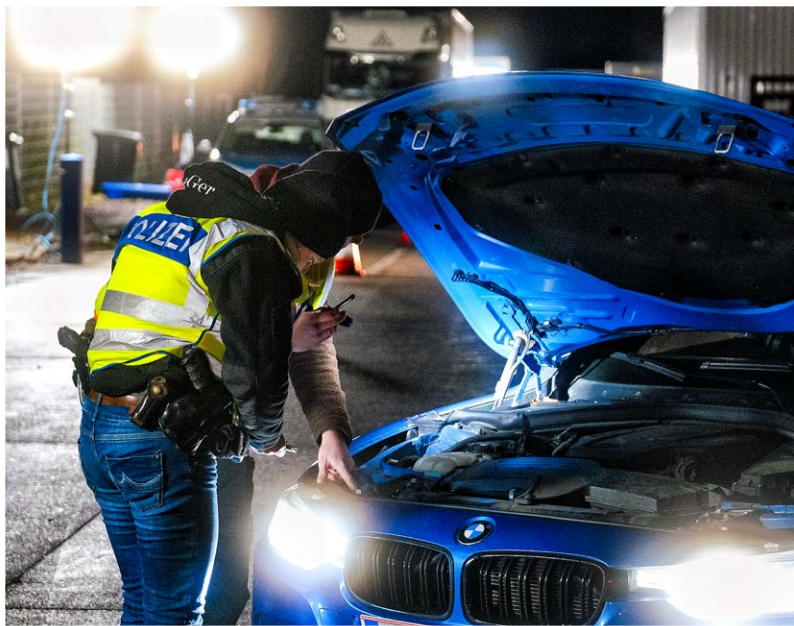
**Ex-Amazon-Paketfahrer mit zahlreichen Paketen gestoppt – Haftbefehle**

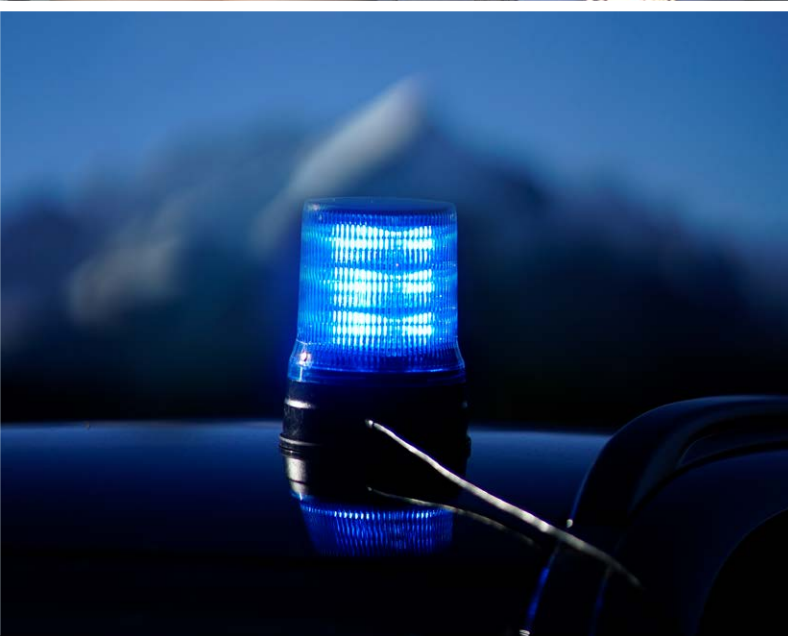
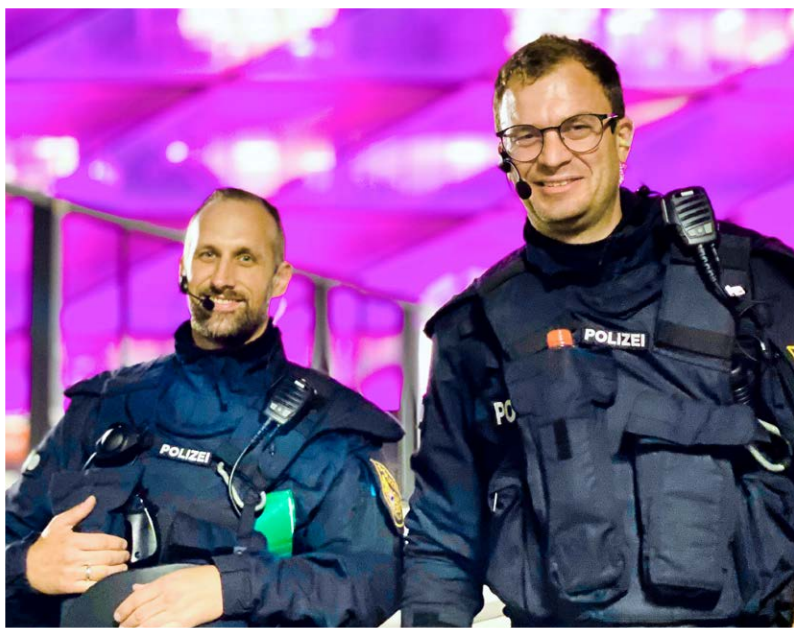
Beamte hielten auf der B12 bei Markt ein BMW mit rumänischer Zulassung und zwei rumänische Insassen, angeblich gekündigte Amazon-Paketfahrer, auf. Diese hatten das Fahrzeug mit original verpackten Paketen ohne Lieferadressen oder Herkunftsnachweise beladen — die Pakete wurden sichergestellt und gegen beide erließ der Ermittlungsrichter Haftbefehle.

18. Dezember 2025

**Gefälschter Toyota C HR festgestellt**

Beamte der GPI Piding kontrollierten auf der B12 (Südrichtung, Innbrücke) einen Toyota C HR mit deutscher Ausfuhrzulassung; Typenschild, eingeschlagene FIN und Visible FIN erwiesen sich als Totalfälschungen, die tatsächliche FIN wurde über einen verdeckten Datenträger ermittelt und als von spanischen Behörden zur Fahndung ausgeschrieben identifiziert.





Sicherheitsbericht 2025

**Herausgeber**

Polizeipräsidium Oberbayern Süd  
Kaiserstr. 32, 83022 Rosenheim  
Tel.: 08031/200-0

**Gesamtverantwortung**

LKD Bernd Hackl – SG E3 - Kriminalitätsbekämpfung

**Inhaltliche Gestaltung und Layout**

POK Fabian Matzinger – SG E3 - Kriminalitätsbekämpfung  
Andreas Maier – Präsidialbüro

**Druck**

[www.wirmachendruck.de](http://www.wirmachendruck.de)

**Internet**

[www.polizei.bayern.de/oberbayern/](http://www.polizei.bayern.de/oberbayern/)

Nachdruck oder sonstige Auswertung – auch auszugsweise –  
nur mit Quellenangabe gestattet!

**Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram, X und WhatsApp**

